

Auf Kurs

Ausgabe 46 · November 2018

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



... und wir sahen
seine Herrlichkeit

Stern über Bethlehem



... gehn wir zurück, steht noch der helle Schein in unserem Blick. Die Weihnachtsausgabe (n) von »Auf Kurs« sind uns immer besonderes wichtig, denn sie sollen in der dunklen Jahreszeit leuchten.

Viele Feiern, Gottesdienste, lebendige Adventskalender und ganz vielfältige Weise. Bestimmt finden Sie etwas für sich – schauen Sie mal nach!

Mit adventlichen Grüßen
Lilo Eurich

»Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dazu beitragen, dass das Kirchenjournal »Auf Kurs« mit jeder Ausgabe besser wird und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2019«

Ihr Team von »Auf Kurs«.

Das Journal der evangelisch-lutherischen Kirchen Bremerhavens

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT

Großer Weihnachtsmarkt

Sa., 1. + So. 2. Dez. · 11 bis 17 Uhr

Märchenhaftes Ambiente · Über 100 Aussteller · Schmuck Schnitzkunst · Zierkerzen · Gestecke · Kränze · Körbe Nuss-Mandel-Punsch · Glühwein · Künstlertreff geöffnet Waffeln · Sternchensuppe · Engel-Café

Kirchenstraße 6 · 27607 Geestland-Debstedt
☎ 047 43/911352 · www.debstedt.de

Verkäuferin Tagesschicht gesucht!

Die Baguetterie
Monsieur Croque

»NEU – ONLINE VORBESTELLEN«!
Happy Hour-Montags **17-20 Uhr** (Nicht an Feiertagen)

ALLE EINFACHEN BAGUETTES 3,90 €

Mo-Frei 11:30 - 22 h Sa + So 12:00 - 22 h
Fr-Ebert-Str 93 nahe HBF Tel. 30 31 52

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs-mal jährlich in Bremerhaven.



Auflage:
58.000 Exemplare
Anzeigen-Service:
☎ 047 06/73 31
Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:
Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven
Satzherstellung:
Raimund Fohs
www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:
Britta Miesner
Im Kuhlken 11
27619 Schiffdorf
☎ 047 06/73 31
info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Aus der Redaktion | 2 |
| Andacht zur Jahreslosung | 3 |
| Brot für die Welt | 4 |
| Weltkindertag | 5 |
| Eine Weihnachtsgeschichte | 6 |
| Neues Kirchenkreisamt | 7 |
| Aus den Kindertagesstätten | 8 |
| Evangelische Jugend | 9 |
| Kirche und Musik | 10 |
| Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | 12 |
| Deutsche Seemannsmission | 13 |
| Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche | 14 |
| demenz und wir | 21 |
| Kulturkirche Bremerhaven | 22 |

Gottesdienste S. 23-25 Aktuelles aus den Gemeinden

| | |
|---|----|
| Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung | 26 |
| Wir in Lehe/Mitte | 27 |
| Dionysiuskirche Lehe | 28 |
| Michaelis- und Pauluskirche Lehe | 30 |
| Kreuzkirche Mitte | 32 |
| Marien- und Christuskirche | 34 |
| Emmaus-Kirchengemeinde | 38 |
| Neubau der Kita und Krippe Schiffdorf | 41 |
| Auferstehungskirche Surheide | 42 |
| Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf | 44 |
| Die Seite für Kinder | 47 |
| Das Evangelium | 48 |

w e r k & w u r t z
Notar/Rechtsanwälte



»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Gott spricht: »Suche Frieden und jage ihm nach!«

Psalm 34,15



Ein Spätnachmittag bei einem älteren Ehepaar. Wir sprechen über das, was ihr Leben geprägt hat. Diese Generation, die noch im Krieg geboren ist, hat eigene Erinnerungen an das, was Menschen in Europa sich an Gewalt angetan haben. Mitten in die Lebenserzählung hinein sagt der Mann: »Damit Sie es wissen, ich bin ein Europäer deutscher Abstammung. Das ist mir wichtig in diesen rauen Zeiten.«



Ich fand diesen Satz stark. Er erinnert daran: Die Europäische Union ist nach den schrecklichen Kriegen der letzten Jahrhunderte ein großes und höchst erfolgreiches Friedensprojekt. 500 Millionen Menschen leben in Freiheit und Frieden. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich, wie uns der Blick in die Geschichte zeigt. Bei allen politischen Einzelfragen, die man diskutieren kann: Für dieses Friedensprojekt gilt es unbedingt einzustehen.

Nach der Bibel ist sehr klar: Gott will Frieden für seine Welt, für seine Geschöpfe. Natürlich lesen wir in der Heiligen Schrift auch schreckliche Geschichten von Krieg und Gewalt, auch im Namen Gottes. Aber hier gibt es eine breite innerbiblische Kritik. Und am Ende ist klar, wozu die Jahreslosung uns ermutigt: »Suche Frieden und jage ihm nach!« Mit dem Glauben, mit Gott dürfen niemals mehr Gewalt und Krieg begründet werden. Jesus hat in der Bergpredigt die Ermutigung mit einem tiefen Zuspruch verbunden. »Selig

sind die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen« (Matthäus 5, 9).

Friedensbotschafterinnen und -botschafter zu sein ist uns als Christenmenschen also aufgetragen. Das kann am Familientisch geschehen, an dem es ja keineswegs immer friedlich zugeht, aber auch überall im Alltag: Im versöhnlichen Umgang miteinander, wenn man nicht immer Recht behalten muss.

Oder im mutigen Widerspruch gegen rassistische Sprüche oder gegen persönliche Herabsetzungen im Internet. Ein friedliches Miteinander ist derzeit vielfältig gefährdet. Da sind wir als Christen je an unserem Ort gefragt.

Unsere Landeskirche hat sich 2016 dem friedensethischen Prozess »Kirche des gerechten Friedens« angeschlossen, in dem viele Kirchen in der weltweiten Ökumene mitarbeiten. Konkret wird dies bei uns etwa an sechs Friedensorten, die unsere Lan-

deskirche fördert und von denen eine direkt vor unserer Haustür liegt. In der Gedenkstätte Lager Sandbostel, dem ehemaligen Kriegsgefangenen- und KZ-Aufganglager »Stalag XB« in der Nähe von Bremervörde, wo man auch optisch noch etwas von den Schrecken des Krieges wahrnimmt. Hier wird erfolgreich und kompetent friedenspädagogische Arbeit geleistet. Kirchliche Gruppen, Schulklassen und Firmen können hier viel für den Frieden lernen und wichtige Erfahrungen machen.

Im Hebräischen heißt Frieden »Schalom«. Damit ist weit mehr gemeint als die Abwesenheit von Krieg und Gewalt. Schalom meint Heil, Ganz-Sein, unversehrtes und gelingendes Leben. Gottes Verheißung des »Schalom« begründet die unverbrüchliche Hoffnung darauf, dass eines Tages »Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Frieden sich küssen« (Psalm 85,11).

Wir können als Menschen diesen umfassenden »Schalom«, diesen Frieden nicht herbeizwingen, ihn noch nicht einmal schaffen. Aber wir vertrauen auf Christus, der uns auch im Jahr 2019 zusagt: »Meinen Frieden gebe ich euch« (Johannes 14,27). Im Vertrauen auf Gott stehen wir für Frieden ein, denn wir haben heute und morgen den klaren Auftrag, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen. Bei uns, in Europa und weltweit.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Hans Christian Brandy, Landessuperintendent im Sprengel Stade

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, ☎ 50477 3, Fax 50477 456

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr,

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe, ☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de

BREMERHAVENS
NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

- Grabsteine
- Liegeplatten
- Bronzeartikel

- Nachbeschriftungen
- Auf allen Friedhöfen
- Standsicherheitsprüfung

Hauptbetrieb
Friedhofstr. 30
☎ 0471-82041

Weserstr. 168
☎ 0471-82041

Spadener Str. 149
☎ 0471-3006546

www.natursteine-herrmann.de

Kleidersammlung für Bethel vom 4. bis 7. Februar

Abgabestellen und -zeiten:

- Zionkirche: Gemeindehaus
- Johanneskirche: linke Garage
- Markuskirche: Carport, Entenmoorweg 13
- Lukaskirche: Gemeindehaus
- Michaelis- und Pauluskirchengemeinde: . . wegen Umbau keine Abgabe
- Christuskirche: Di.- Do., 10 -12 Uhr und 14-16 Uhr
- Marienkirche: Mo., Di. und Do., 9-12 Uhr
- Auferstehungskirche: neben dem Kirchturm, Mo.-Mi., 10-14 Uhr
- Dionysiuskirche Wulsdorf: . . wie üblich
- Dionysiusgemeinde Lehe: . . Garage Friedhofstr. 1, Mo.-Do. 8-17 Uhr

STADTHALLE BREMERHAVEN

Sa, 8. Dezember 2018, 13.00 + 16.30 Uhr

NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG

Die Rollkunstlaufveranstaltung für die ganze Familie.

Di, 22. Januar 2019, 20 Uhr

DIE NACHT DER MUSICALS

Zeitlose Klassiker der Musicalgeschichte

Do, 24. Januar 2019, 20 Uhr

NIGHT OF THE DANCE

Irish Dance Revolution

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59



Schule statt Kinderarbeit

In Sierra Leone ist die Armut so groß, dass Kinder oft zum Lebensunterhalt beitragen müssen. Kinderarbeit ist an der Tagesordnung. Ein Projekt von Brot für die Welt ermöglicht Jungen und Mädchen, in die Schule zu gehen, und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen.

Auf den ersten Blick scheint Mamorka ein Dorf wie viele andere in Sierra Leone zu sein: Es gibt keinen Strom, die mit Schilfrohr gedeckten Lehmhütten gruppieren sich um einen handbetriebenen Brunnen, gekocht wird auf offenen Holzfeuern. Und doch ist das Dorf alles andere als gewöhnlich: Fast alle Kinder gehen in die Schule. Und keine einzige Familie muss Hunger leiden. Das war längst nicht immer so.

Nie genug zu essen »Früher gab es zu Hause nie genug zu essen.

Deshalb mussten wir Kinder mithelfen, Geld zu verdienen«, erzählt Aruna. Der 19-Jährige ist ein Waisenkind, seine Eltern kamen im Bürgerkrieg ums Leben. Aruna wuchs deshalb bei Kleinbauer Ali Sesay und seiner Frau Ramatu auf. Die beiden haben insgesamt elf Kinder. Alle mussten mit anpacken, um das Überleben der Familie zu sichern. Auch Aruna konnte deswegen nur unregelmäßig in die Schule gehen.

Ein Stapel an Heften Aruna zählte zu den 115 besonders armen Jungen und Mädchen im Dorf, die von der Unterstützung der Siera Grass-roots Agency (SIGA) profitierten, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. »Wir haben einen ganzen Stapel an Lehrbüchern und Heften bekommen, dazu Stifte und eine neue Schuluniform«, erzählt Aruna stolz. Doch nicht nur das: Seine

Ziel Eltern lernten durch das Projekt, neue Reissorten und Gemüse anzubauen. Heute

hungert die Familie nicht mehr. Und alle Kinder gehen in die Schule. In den Gottes-

diensten am 1. Advent wird in vielen Gemeinden das Projekt vorgestellt.



Auf Kurs

Ausgabe 47 - Weihnachten 2018

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

Wir wünschen
frohe und besinnliche
Weihnachten

»Auf Kurs« erscheint noch einmal am Heiligabend für Sie!

Diese Sonderausgabe von »Auf Kurs« soll Sie durch die Festtage begleiten. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen. Schicken Sie uns bis zum 6. Dezember Ihre persönliche Lieblingsgeschichte, das Lieblingslied oder ähnliches.

Freuen Sie sich auf diese spezielle Weihnachtsausgabe, die am Heiligabend und an den Feiertagen in den Gottesdiensten verteilt wird. Ab dem 24. Dezember liegt sie in allen Kirchen kostenlos aus. Das ist unser Weihnachtsgeschenk für Sie!

Es grüßen Sie ganz herzlich Ihr Team vom Kirchenjournal und all unsere Anzeigenkunden, die stetig mit uns Auf Kurs sind.



Gottesdienst: Isaak und der Schwurbrunnen

Zum Weltkindertag 2018 gab es am Freitag, den 21. September, um 10 Uhr in der Großen Kirche einen Gottesdienst, zu dem Kinder von elf Kindertagesstätten des Kirchenkreises, drei Einrichtungen des Diako-

nischen Werkes und der Kita der Großen Kirche eingeladen waren. So feierten insgesamt 269 Kinder und die begleitenden Erwachsenen einen bunten Gottesdienst. Der Weltkindertag stand in diesem Jahr

unter dem Motto: Kinder haben ein Recht auf Frieden.

Der Gottesdienst wurde vorbereitet und gestaltet von Jessica Hanke, Leiterin der Kita Marienkirche, Marvina Finke,

Leiterin der Kita Christuskirche, Angela Rauschenberg-Nuber von der Kita Am Oberhamm, Daniela Stahmann von der Kita der Großen Kirche und Dirk Scheider, Pastor der Großen Kirche. Michael Theiler, Diakon der Marien- und Christuskirche, spielte Gitarre und sang.

Im Zentrum des Gottesdienstes stand die biblische Geschichte von Isaak und dem Brunnenstreit (1. Buch Mose 26,12-33). Die Geschichte erzählt davon, wie die Philister sich mit Isaak aus Neid um mehrere Brunnen streiten. Als die Philister erkennen, dass Isaak von Gott gesegnet ist, versöhnen sie sich mit ihm. Isaak gräbt einen weiteren Brunnen und nennt ihn Schwurbrunnen. Der Brunnen ist daher ein Symbol für den Frieden und den Wunsch, sich mit anderen gut zu vertragen. Das Anspiel

zur Geschichte wurde von auszubildenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Fachkräfte im Anerkennungsjahr) mehrerer Kitas mit Kostümen aufgeführt.

Die Kita-Kinder hatten Collagen vorbereitet, die im Gottesdienst präsentiert wurden. So stellten sie dar, was Frieden für sie bedeutet, wie Frieden sich anfühlt und woran sie merken, dass Frieden ist. Am Ende des Gottesdienstes wurde jedem Kind eine Friedenstube als Bestandteil einer Friedenskette mit auf den Weg gegeben.

Der Weltkindertag wird in Deutschland jedes Jahr am 20. September gefeiert. Er soll auf die Kinderrechte und die besonderen Bedürfnisse von Kindern aufmerksam machen.



Fotos: Marvina Finke



Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



Der neue Internetauftritt des Seniorenhauses Lindenhof ist online!



Ab sofort finden dort alle Interessierten und Besucher aktuelle Informationen über die Leistungen und das Leben im Seniorenhaus.

Neuigkeiten aus dem Haus, Bilder von Veranstaltungen oder das aktuelle Hausmagazin – Gewinnen Sie einen Einblick in den abwechslungsreichen Alltag der Bewohner.

Eine Sternstunde für Sterne



Der Stern sein. Ja, genau DER STERN mit dem Spezialauftrag in dieser besonderen Zeit. Wer wollte das nicht sein, wer würde das nicht mit Begeisterung und Hingabe tun! Eine Sternstunde für Sterne!

Schon verlieren die ersten Sterne die Lust. Das haben sie sich anders vorgestellt. Schließlich geht es ja um etwas Großes, Einmaliges, sogar Göttliches. Nur still leuchten – das ist doch zu wenig, nicht wirklich göttlich genug, oder etwa nicht?

haben auch eine besondere Gabe, zu sehen, was es zu sehen gibt. Der Stern sieht zwei Menschen, die erschöpft und müde in die kleine Stadt kommen. Er sieht sie lange vergeblich nach einem Quartier suchen und endlich nichts anderes als einen wackligen, zugigen, ärmlichen Stall finden. Er sieht auch, wie die Frau dort ein Kind zur Welt bringt, in dem Stall, das Kind, um dessen willen er da ist und zuverlässig sein Licht aussendet in die Nähe und in die Ferne.

nicht alle, die sein Licht erkennen müssen, die das Kind finden müssen, für das er da am Himmel steht. Er leuchtet in die Ferne, dorthin, wo kluge und weise Männer sich mit den Sternen und ihrem Lauf befassen. Er weiß, dass sie ihn längst bemerkt haben. Sie sind nur nicht sicher, was sein Licht zu bedeuten hat.

Kind sind noch da, bei dem Stern, in dem Stall.

Und da kommen die weitgeirten Männer an. Sie wundern sich: kein prunkvoller Palast, kein Schloss mit erleuchteten Fenstern, nicht einmal eine Villa. Nur ein Stall, klein und krumm. So klein und krumm wie das Leben so vieler Menschen. Ein Stall. Ein Stern. DER STERN über DEM STALL.

Sie gehen hinein, zögernd, zaghaft – und dann zuversichtlich. Etwas wird anders, wird neu, in diesem Stall, aus dem Stall heraus, für sie, die dort sind. Das Licht des Sterns ist schon nicht so wie alle Sterne. Der Stall ist nicht so wie andere Ställe. Und DAS KIND ist – ganz neu, ganz anders. Das Licht in der finsternen Welt. Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friedefürst, so ist es verheißen, das soll er sein, dieser kleine Junge in dem kleinen Stall, für alle Welt.

DER STERN steht noch da am Himmel. Er hat seine Aufgabe erfüllt, das weiß er. Aber er bleibt noch ein wenig. Er ist das Zeichen, das die Menschen sehen, durch Zeit und Raum, für alle Zeit, an jedem Ort, in dieser Nacht in Bethlehem.

Lilo Eurich

SternenNacht
Oktober bis März, jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Eintauchen & entspannen

Erleben Sie die große Saunalandschaft mit Sauna-Garten, Kamin-Sauna, Whirlpools, Dampfbad und Außenbecken und genießen Sie die vielfältigen Wellnessangebote.

www.baeder-bhv.de

BAD2

Der Stern leuchtet auf eine Gruppe von Hirten, die am fernen Rand des Ortes, weit weg von allem, ihre Tiere hüten. Die bekommen mehr Licht als die Leute im Stall. Ein ganzer Engelchor singt ihnen von dem Kind im Stall, singt von dem Licht, das von Gott in die Welt zu den Menschen kommt, zu allen Menschen, kommt zu ihnen.

Aber sie machen sich auf. Sie kennen die alten Prophezeiungen. Sie ahnen mehr als dass sie wissen, dass es etwas überwältigend Großes ist, für das er dort am Himmel steht. Sie sind lange unterwegs. Aber zu keinem Moment verlieren sie ihn aus den Augen, den Stern, ihren Stern. Er steht unerschütterlich an seinem Platz. Die ganze Zeit, während sie auf der Reise sind, steht er dort. Und die Männer spüren immer mehr: Es ist etwas um diesen Stern. Er ruft sie mit seinem Lichtstrahl zu einem Ereignis, das noch nie da war. Und sie sollen dabei sein, sie sollen die Geschichte von der kleinen Stadt, dem Stall, dem Kind in die Welt hinaus tragen.

Der Stern steht da, über dem Stall, bis die Männer schließlich ankommen. Die Hirten sind längst wieder fort, sind bei ihren Tieren, noch immer staunend, fassungslos und so froh. Nur die Eltern mit dem

Aber nur einer kann es werden, und viele drängeln sich um den großen Engel, der mit dem Sonderauftrag zu ihnen gekommen ist.

Nein, genau das ist es. Nur leuchten, damit Menschen den Weg finden können zu dem Ort, an dem der Stern stehen soll. So sucht der Engel nach dem richtigen Stern für dieses Leuchten, für dieses Himmelslicht.

Einige der Sterne möchten am liebsten Funkenregen sprühen, andere eine Supernova entzünden oder gleich die Milchstraße überschwappen lassen. Alle wissen ja: es ist eine einmalige Sache, dieser Auftrag, den Plan von ganz oben. Und nur für einen....

Und er findet ihn, den Stern, den er braucht in dieser Nacht. Es ist nicht der größte, nicht der glitzerndste – aber er strahlt hell und beständig. Er wird DER STERN sein, auf den alle Welt schaut, von dem alle Welt spricht, für alle Zeit.

Der Engel erklärt nun, um was es geht. Keine Funken, kein gewaltiges Himmelsgeleuchte, kein spektakuläres Leuchtfeuer. Nur ganz still da stehen und strahlen. Nicht bewegen. Nicht blinken oder flimmern. Ruhig und beständig soll das Licht sein, das für diesen Anlass gebraucht wird.

Er tut, was er tun soll. Er steht am Himmel über Bethlehem und strahlt sein Licht aus. Und er beobachtet genau, was unten auf der Erde geschieht.

Dunkel ist es. Tiefe Nacht liegt über der Welt. Aber Sterne

Er sieht die Hirten, wie sie nicht glauben können, dass sie gemeint sind mit dem Lied der Engel. Er sieht, wie sie zu dem Stall gelaufen kommen, wie sie staunend und voller Ehrfurcht hingehen und das Kind anschauen, für das die Engel singen, für das er strahlt. Und er weiß: Sein Auftrag ist noch nicht zu Ende. Das war noch nicht alles, das waren noch



Es ist ein gelungenes Gesamtbild entstanden!

Im vergangenen Jahr, am 25. Und 26. Oktober, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kirchenamtes in den neu gestalteten Gebäudekomplex »An der Mühle 8 und 10« in Bremerhaven-Geestmünde eingezogen. Nach Abschluss der Restarbeiten hat die Vorsitzende des Kirchenkreisverbandes, Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder zur feierlichen Eröffnung eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt und haben die

Gelegenheit genutzt, nach dem Gottesdienst die Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Im alten Sitzungssaal im Mittelgang wurde dann während eines kleinen Imbisses über die moderne Ausstattung und die Farbgestaltung des Gebäudes drinnen wie draußen, diskutiert. Man war sich einig: Es ist ein gelungenes Gesamtbild entstanden.

Im Gebäude befindet sich die Verwaltung für alle Kirchen-

mitglieder aus den 78 Gemeinden der drei Kirchenkreise Bremerhaven, Cuxhaven-Hadeln und Wesermünde. Ebenso befinden sich in dem Gebäude die Kindertagesstättenverbände und das Friedhofsamt. Verbandsintern sind einige Räume untervermietet.

Der Kirchenkreis bedankt sich, auch im Namen der Kirchengemeinden, bei allen Firmen, die tatkräftig an diesem großen Bauprojekt mitgewirkt haben.



Tragwerksplanung
Objektplanung
Prüfwesen
Sachverständigenwesen
Bauphysik

KSF

Steinke, Dr. Hemmy & Partner
Beratende Ingenieure mbB

KSF

Alfred-Balzer-Straße 5
27570 Bremerhaven

Tel. (0471) 93157-0
info@ksf-ing.de

**Wir wünschen
dem Kirchenkreisamt
nach erfolgreichen
Umbau- u. Erweiterungsarbeiten
alles Gute zur Wiedereröffnung.**

www.ksf-ing.de



SCHÖNES WOHNEN
RAUMGESTALTUNG

www.jacksteit-raumgestaltung.de
Telefon: 04745 6009

Bad Bederkesa | Handlspark 8 | 27624 Geestland

 AUGUST
FIEDLER GmbH & Co.
**BEDACHUNGEN
und HOLZBAU**

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!



Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit und alles
Gute zur Eröffnung!

- Haustüren und Fenster aus eigener Produktion wärmedämmend bis $U_w = 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
- Rollläden und Insektenschutz
- Innenausbau und Trockenbau



Logestraße 45 · 27616 Beverstedt E-Mail: tischlerei@ordemann.de
Telefon: 04747 / 87 37 20 · Fax: 87 37 94 Internet: www.ordemann.de

GERBA

Estriche aller Art

- schwimmender Estrich
- Verbund-Estrich
- Estrich auf Trennlage
- Industrie-Estrich

Im Gewerbepark 5
27619 Schiffdorf
Tel. 0 47 06/9 32 98 00
Mobil 0 175-7 33 08 05

Gerüststellung für gewerbliche
und private Nutzung

KWIB
Gerüstbau

Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8, ☎ 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52

Weihnachtsüberraschungen ganz fair!

Innnerhalb des Leiterinnenkreises der ev. Kitas hatten wir, kaum, dass der Sommer vorbei war, Besuch von Andreas Hagedorn (Arbeitsstelle für Religionspädagogik), Stephanie Klotz (Regionalpromotorin im Nord-Süd-Forum Bremerhaven) und Söhnke Helms (Stadtjugendreferent). Gemeinsam stellten sie uns das Projekt „Weihnachten Weltweit“ vor.

Weihnachten Weltweit ist eine ökumenische Mitmachaktion für Kinder in der Adventszeit. Fair gehandelte Kugeln, Engel, Sterne und Herzen werden in der Kindergruppe zu kreativem und individuellem Weihnachtsschmuck gestaltet. Zum Mitmachen laden die Hilfswerke Adveniat, Brot für die Welt, MISEREOR und das Kindermisionenwerk ‚Die Sternsinger‘ herzlich ein.

Die Produkte werden von der GEPA - The Fair Trade Company importiert. Durch den Verkauf des Weihnachtsschmucks

erhalten die Produzierenden ein faires und geregeltes Einkommen. Somit tragen Käuferinnen und Käufer der Kugeln, Engel, Sterne und Herzen, zum Lebensunterhalt der Familien bei.

Die Bastelaktion bietet einen wunderbaren Aufhänger, das Thema Fairer Handel in die KITAs in Bremerhaven zu tragen und wird mit Rat und Tat vom Nord-Süd-Forum und der Arbeitsstelle für Religionspädagogik begleitet.

Für uns stand dann sofort fest, das ist ein Projekt, was wir in all unseren Einrichtungen gerne unterstützen wollen. Erste Pläne zur Umsetzung wurden gemacht. Auch wenn mir als Leitung die Weihnachtszeit bei 25 °C und Dauersonnenschein nicht wirklich nahelag. In der Kita Surheide zum Beispiel sollen alle Symbole, die verfügbar sind (Stern, Engel, Herz und Kugel) mit den Kindern künstlerisch gestaltet

werden. Auf einem Basar in der Kindertagesstätte können diese dann käuflich erworben werden. So hat man Gutes getan und bekommt dafür auch noch etwas Schönes. Wenn dann der Weihnachtsbaum in Surheide aufgestellt wird, wird auch dieser mit fair gehandeltem und von Kindern gestalteten Weihnachtsschmuck erstrahlen. Die Kita Marienkirche wird ihre kreativ gestalteten Produkte auf dem Adventsbasar in der Gorch-Fock-Schule anbieten. Wir, bei den JOHANNESMÄUSEN wollen in diesem Jahr mit den Kindern das Thema STERN wie einen roten Faden durch die Adventszeit ziehen. Da bot es sich ja förmlich an, einen ganzen Satz Sternrohlinge aus Pappe, welche in Peru gefertigt werden, zu bestellen. Dazu gibt es eine ganze Materialsammlung mit Geschichten, Rezepten und weiteren Bastelmöglichkeiten zu diesem Thema auf der Internetseite www.weihnachten-weltweit.



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL aus Mitteln des BMZ und aus Mitteln der Initiative »Zukunft(s) gestalten - Allen Kindern eine Chance« der Landeskirche

de/jahresprojekt herunter zu laden. Dort findet man darüber hinaus umfangreiche Informationen zu dem gesamten Projekt. In der Adventszeit werden die JOHANNESMÄU-

SE dann ganz heimlich mit Glitter & Flitter ihren ganz eigenen Stern als Weihnachtsgeschenk für ihre Eltern gestalten.

Doch nicht nur an diesen drei Orten wird in diesem Jahr fair gebastelt. Nein, insgesamt zehn evangelische Kindertagesstätten beteiligen sich mit den unterschiedlichsten Aktionen an dem Projekt. Und als Höhepunkt und Abschluss dieser Aktion wird jede Einrichtung mit ihren Gruppen je eine Weihnachtsbaumkugel gestalten. Alle diese Kugeln werden dann in einer großen gemeinsamen Aktion mit Kindern zusammen in der Vorweihnachtszeit ins Kirchenamt An der Mühle gebracht und dort in einen riesigen Tannenbaum gehängt. Selbstverständlich werden wir es uns dort dann mit Liedern, Keksen und warmen Getränken noch gemütlich machen...doch davon berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

In diesem Sinne, gesegnete Weihnachten und kommen Sie gut in das Jahr 2019!

Ihre Anika von Soest (Leiterin in der Kita Johannesmäuse)



Kinder gestalten Weihnachtbaumkugeln; Bildquelle: Martin Werner, Weihnachten Weltweit

Schlüsselerfahrungen in Südschweden



In der ersten Oktoberwoche war Südschweden wieder einmal das Ziel der ev. Jugend Bremerhaven. Ziemlich abgelegenen im Wald schliefen und wohnten wir für 8 Tage in einer umgebauten Schule mit der für Schweden typischen roten Holzverkleidung. Meistens verließen wir das Haus nur für Spaziergänge, Wanderungen und Einkäufe, da Fetekaka (Brot) und Käse dank unseres großen Appetits immerschnell alle wurden. Das Leitungsteam mit Franziska Rudloff, Wiebke Fleischmann und Johann de

nicht mögen und deren positive Bedeutung herausgestellt. Wir haben Schlüssel gestaltet, haben über unsere Hoffnungen geredet und uns auf langen Spaziergängen über Schlüsselmomente in unserem bisherigen Leben unterhalten. Natürlich arbeiteten wir nicht die ganze Zeit inhaltlich, wir hatten auch viel Zeit zum faulenzeln, lesen, spielen und im Jacuzzi entspannen. Jeder Abend endete mit einer Andacht und am Mittwoch mit einem Feierabendmahl zum Thema Zeit.

ten. Die Zeit verflieg viel zu schnell und schließlich mussten wir am ersten Samstag im Oktober doch wieder nach Bremerhaven zurück. Jetzt sind wir

ein wenig traurig, dass dieses Angebot leider nächstes Jahr nicht stattfinden wird, da im Herbst 2019 eine Fahrt nach Krakau und nach Ausschwitz

geplant ist. Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich mich nochmals herzlich beim Leitungsteam bedanken.

Anna Patzig



Buhr bot uns ein umfangreiches und unterhaltsames Programm. Unter dem Thema Schlüsselmomente, -personen und -eigenschaften erlebten wir intensive Projekteinheiten, die uns Spaß machten und oft auch nachdenklich stimmten. Ganz anderes als auf anderen Fahrten der ev. Jugend redeten wir über Themen, die man sonst nicht bespricht. So haben wir über Eigenschaften gesprochen, die wir selbst an uns

Aber auch einige »Expeditionen« unternahmen wir. So besuchten wir die nahegelegene Stadt Växjö, erlebten einen Elchpark und gruselten uns auf einem Autofriedhof.

Trotz des Altersunterschiedes der Teilnehmenden wuchsen wir in dieser Woche zu einer engen Gruppe zusammen, lernten uns besser kennen, knüpften neue Kontakte und festigten bestehende Freundschaften.



PARKHAUS
FITNESS CLUB

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr



Chorreise der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven nach Kroatien

Am Sonntag telefonierte der Priester von Split mit dem Priester von Sibenik. »Mensch, sind die gut!«, sagte er sinngemäß, »die musst du unbedingt in deiner Messe singen lassen!« So sangen wir in der Kathedrale des heiligen Jakobus in Sibenik nicht nur unser Konzert, sondern vorweg auch die Messe. Es war schön, dass wir mit unserer Kantorin Eva Schad solchen Zuspruch bekamen.

Acht Auftritte hatten wir auf unserer Reise vom 29. September bis zum 6. Oktober 2018. Unser Programm reichte von der Renaissance über die Romantik, etwa mit dem »Abendlied« von Josef Gabriel Rheinberger, bis hin zur Gegenwart, etwa mit dem Spiritual »Steal Away«.

Die Kirchengebäude spiegelten die Umbrüche von Gotik zu Renaissance und Frühbarock im

ta erwies sich auf den manchmal widerspenstigen und bescheiden gestimmten Instrumenten als unzerstörbar und wurde jedes Mal vom Publikum beklatscht. Obwohl wir die Stücke kannten, war es auch für uns spannend zu hören, wie das Ringen zwischen unserer Kantorin und so mancher Orgel ausgehen würde. Dabei kamen auch unkonventionelle Methoden zum Einsatz: In Makarska etwa

der Empfang in der Konkathedrale Sankt Peter in Split. Sie war die jüngste Kirche unserer Reise, erbaut 1980, mitten im Sozialismus. Statt barocker Zierfreude dominierten hier klare, strenge Linien und schlichte Eleganz. Bei Bier, Limonade und Salzgebäck kamen wir mit Mitgliedern der Deutsch-Kroatischen Gesellschaft ins Gespräch.

Einige Male bildeten wir auch auf einem öffentlichen Platz einen Flashmob und sangen das »Halleluja« aus Händels »Messias«, oder das »Laudate« von Knut Nystedt. Auch dabei wurden wir beklatscht, gefilmt und fotografiert.

Die Schönheit der Natur in Kroatien lernten wir im Nationalpark Krka kennen. Über eine Kette von sieben Wasserfällen rauscht dort der Fluss Krka durch ein urig bewaldetes Tal hinab. Ein vielfach gekrümmter Weg führte uns über Treppen und Brücken durch eine Flora und Fauna von verschwenderischer Fülle. Hier sind auch einige historische Gebäude erhalten, die uns einen Einblick in das Leben der Menschen aus früherer Zeit gaben, darunter eine Schmiede, an der ein Freizeit-Handwerker die alte Arbeit demonstrierte. Weitere Ausflüge und Stationen führten uns zur Burg Klis, zu den Ruinen der antiken Stadt Salona, in das Hafentstädtchen Omis und zu zwei

zauberhaften Bergseen, in denen einige Wagemutige auch badeten.

Bei ihren traditionellen Essen erwiesen sich die Kroaten als raffinierte Fleischzubereiter. Auf einem dalmatinischen Bauernhof aßen wir Kalb, das nach stundenlangem Garen im Topf gereicht wurde. Nach einiger Grabungs-Arbeit, mit Messer und Gabel durch Haut, Fett und Knochen, kam das zarteste und leckerste Fleisch zum Vorschein, das man sich vorstellen kann.

Großartig organisiert wurde die Reise von Hans Rummel und Agnieszka Janczewska. Sie fanden nicht nur wunderschöne Reiseziele und Gesangsetappen, sondern tüftelten auch günstige Preise für Flugzeuge, Busse und Unterkünfte aus. Obendrein walzte sich ihnen ein Geröll aus Schwierigkeiten entgegen. So wurden am Ende der Reise einem Chormitglied Ausweise und Geld gestohlen, und die Fluggesellschaft wollte das Mitglied nicht über die Grenze fliegen. Auch hier erwies sich Hans Rummel als unermüdlicher Problemlöser, der mit der hilfsbereiten kroatischen Polizei, der unhilfsbereiten deutschen Botschaft und der widerborstigen Fluggesellschaft die Einreise unseres Mitsängers nach Deutschland herbeiverhandelte.

Eibe Meiners



Vorangegangen war die Messe im Mausoleum des grimmigen Christenverfolgers Diokletian, das, lange nach dem Tod des römischen Kaisers, zur Kathedrale umfunktioniert worden war. Das spätrömische Gebäude in Split war erfüllt von barocker Glaubenspracht. Unter der Aufsicht zahlloser steinerner Engel, Heiliger und Schildträger sangen wir das Hauptwerk unserer Konzerte, die Missa »Dies Sanctificatus« von Giovanni Pierluigi da Palestrina. Wir standen ungewohnt in engem Raum, eher im Haufen als im Halbkreis, Tenor und Alt nebeneinander, aber das Üben in den Monaten zuvor zeigte seine Wirkung: Die Gottesdienstbesucher klatschten beeindruckt, nachdem der Priester uns erwähnt hatte.

bunten Neben- und Ineinander der Stile. In der Kathedrale von Trogir konnten wir anhand der Entstehungsdaten der Seitenaltäre die Kunstgeschichte vom frühen 15. Jahrhundert bis um 1800 verfolgen. Zu den weiteren Stationen gehörten Kirchen in Imotski auf und auf der Insel Hvar. Im Küstenörtchen Makarska speisten wir zum Dank für unser Konzert zum Stadtjubiläum sogar als Gäste der Stadt.

Einen Teil der Konzerte bestritt unsere Chorleiterin mit Orgelwerken. Es war ein besonderer Wunsch der Partner in Kroatien gewesen, dass eher bekannte Stücke gespielt werden sollen. Und das war auch gut so, denn gerade die d-Moll-Toccat

musste Eva Schads getreue Registrantin Friederike Julius eine hängende Taste nach jeglichem Antippen wieder nach oben drücken, damit kein störender Dauerton entstand.

Das Publikum, Einheimische wie Touristen, machte uns mit seinem Zuspruch Freude beim Singen. Geradezu liebevoll war



Kurzhinweis: Das Vokalensemble »Harmonie St. Petersburg« gastiert am Montag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr in der Alten Kirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, den 9. Dezember, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Georg Friedrich Händel: »Der Messias«

Sopran: Anna Terterjan - **Altus:** Kaspar Kröner

Tenor: Michael Connaire - **Bass:** Ralf Grobe

Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven - Bremer Barockorchester

Leitung: Eva Schad; **Eintritt:** € 24,- (22,-), 20,- (18,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf: Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45),

Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48), Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen

Tickettelefon: 0471-809 36 100 und 0471-809 36 124

Im Advent 2018 führt die Evangelische Stadtkantorei zum fünften Mal in ihrer 55-jährigen Geschichte den Händel'schen Messias auf. Das 1742 in Dublin uraufgeführte Oratorium ist bis heute eines der populärsten Werke geistlicher Musik. Es umfasst in drei Teilen die gesamte christliche Heilsgeschichte, von den alttestamentlichen Prophezeiungen, über Geburt, Leben und Kreuzestod Jesu bis hin zu dessen Wiederkunft am Ende der Zeit.

Das »Kirchenmusik-Abo« 2019

Auch für das kommende Jahr 2019 bietet der Kirchenkreis Bremerhaven wieder Abonnements für die Konzerte in der Christuskirche Bremerhaven (Schillerstraße 1) an.

Das Kirchenmusik-Abo 2019 »Chor« beinhaltet vier große Chorkonzerte sowie ein Konzert der Veranstaltungsreihe »Tage Alter Musik«. Höhepunkt im Frühjahr wird die Bremerhavener Erstaufführung des Oratoriums »Golgatha« des Schweizer Komponisten Frank Martin mit der Evangelischen Stadtkantorei sein (31. März). Zu hören ist außerdem ein Requiem des romantischen Engländers Charles Stanford (10. No-

vember) sowie attraktive Werke wie das bekannte »Magnificat« von Bach-Sohn Carl Philipp Emanuel Bach (8. Dezember) und das »Weihnachtsoratorium« von J.S. Bach (22. Dezember). Das Chor-Abo kostet 88,- Euro, ermäßigt 78,- Euro.

Das Kirchenmusik-Abo 2019 »Komplett« umfasst außer den vier Chorkonzerten auch die Konzertreihen »Tage Alter Musik« und die »Herbstlichen Orgelmusiken« sowie zwei Orchesterkonzerte des Bremerhavener Kammerorchesters. Abonnenten zahlen für die insgesamt 11 Konzerte 123,- Euro, ermäßigt 110,- Euro.

Hochwertige Plätze, deutliche Preisnachlässe, Bonuskonzerte und die freie Übertragbarkeit der Abonnement-Karten machen die Abonnements für regelmäßige Konzertbesucher attraktiv. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Veranstaltungskalender »Kirchenmusik in Bremerhaven und Umgebung«, der in der Christuskirche und an den üblichen Vorverkaufsstellen ausliegt. Das »Kirchenmusik-Abo 2019« ist ab jetzt bis zum 16. Januar 2019 in der Buchhandlung Hübener (An der Mühle, ☎ 0471-321 45), über die Evangelische Stadtkantorei oder Frau Gätje (☎ 0471-83613) erhältlich.

WEIHNACHTSKONZERT MIT DEM BREMERHAVENER KAMMERCHOR

Sonntag, den 23. Dezember, 16 Uhr, Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
Chormusik zum 375. Todesjahr von Claudio Monteverdi;
Trompetenkonzert von Heinrich Stölzel

Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli

Bremerhavener
Kammerorchester

über das Leben Monteverdis
Autor: Dirk Böttger

Trompete: Christian Jambor
Leitung: Eva Schad
Eintritt: € 10,- (8,-)
nur Abendkasse



Jede Immobilie hat ihren Wert. Wir wissen ihn zu schätzen!

Unsere Immobilienberaterinnen Bo Marie Jacobsen und Celine Venhofen (v.l.n.r.) sind hier in Bremerhaven zu Hause und kennen den Markt. Lassen Sie sich persönlich beraten – beginnend mit einer unverbindlichen und kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie.

EVC Bremen GmbH

Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Keilstraße 12 · 27568 Bremerhaven

Tel. +49-(0)471-30 85 60 0 · bremerhaven@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/Bremerhaven



ENGEL & VÖLKERS

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie in Erfahrung bringen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig

Unsere Immobilienmaklerinnen Bo Marie Jacobsen und Celine Venhofen wissen Ihre Immobilie richtig einzuschätzen. Und das ist nicht alles: durch unseren großen Kundenkreis und unser internationales Netzwerk finden wir die richtigen Interessenten für Ihr Objekt. Wir beraten und begleiten Sie von der unverbindlichen Bewertung über die individuelle Vermarktung Ihrer Im-

moblie bis hin zur Erstellung und Unterzeichnung des Kaufvertrages.

Wir sind Ihr zuverlässiger, überregional tätiger Partner, wenn es um die professionelle Vermittlung Ihrer Immobilie geht. Aus voller Leidenschaft!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Loyalität zu Kirche und Diakonie vor Neubeschreibung

Einem Sportfan muss kurz vor einem wichtigen Spiel nicht erklärt werden, was Loyalität heißt. Schal, Mütze und Jacke stimmen. Die kommenden Abläufe auf der Tribüne oder in der Halle sind bekannt. Wie lange man am Spielfeldrand steht, bevor man sich setzt, mit welchen Gesten welche Spielzüge begleitet werden, wann was gesungen wird. Ob Fishtown Pinguins, Eisbären oder Werder Bremen,

Loyalität kennt man auch aus dem Arbeitsleben.

Der Großvater war bei der Werft, der Sohn war bei der Werft und der Enkel war es auch. Man hielt dem Arbeitgeber die Treue. Man setzte sich für ihn ein.

Loyalität ist eine Verbundenheit, die dazu führt, die Werte und Anschauungen des Anderen, Verein oder Arbeitgeber, zu teilen und zu vertreten. Ja,

beitgebern zeigen? Die Verbundenheit, um die es hier geht, ergibt sich in der Regel nicht aus einer Familientradition in der mehrere Generationen beim selben Arbeitgeber tätig sind.

Sie ergibt sich daraus, dass alle, die bei Kirche und Diakonie arbeiten, in derselben Aufgabe, im selben Dienst gesehen werden: Hauptberufliches Verkündigen des christlichen Glau-



man fühlt sich Verein und Mannschaft zugehörig.

Man ist seinem Verein loyal. Wird schlecht über ihn gesprochen, schreitet man ein. Sein Tabellenstand hat Einfluss auf die eigene Befindlichkeit. Aber auch beim Abstieg hält man ihm die Treue. Es muss Einiges geschehen, bevor man sich von ihm abwendet.

diese sogar dann zu vertreten, wenn man sie nicht ganz und gar teilt.

Seit der Europäische Gerichtshof ein Urteil zum kirchlichen Arbeitsrecht gefällt hat wird verstärkt darüber gesprochen und vor Gerichten gefochten: In welcher Weise muss sich die Loyalität der Mitarbeiter von Kirche und Diakonie ihrem Ar-

bens und/oder Verfolgen der Nächstenliebe in Wort und Tat. Das soll glaubwürdig und erkennbar gelebt und vertreten werden. Das soll sich, auch arbeitsrechtlich verpflichtend, nach Außen zeigen: Mitarbeiter sollen Mitglied in einer Kirche sein.

Dieser Punkt ist in der Diskussion. Muss jemand seine Loya-

lität durch eine Kirchenmitgliedschaft erkennbar machen? Für Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone ist das keine Frage. Für Repräsentanten, die öffentlich für z.B. diakonische Einrichtungen stehen sicher auch nicht. Aber wie ist es mit Erzieherinnen in Kindergärten oder Pflegekräften? In diesen Aufgaben kann es durchaus hilfreich und notwendig sein, andere Kulturen und Religionen aus der eigenen Anschauung zu kennen, um für die Menschen, die ihnen anvertraut werden, angemessen da zu sein.

Sicher können auch sie eine Verbundenheit mit den Werten und Anschauungen von Diakonie und Kirche haben. Si-

cher können sie auch diese teilen und vertreten.

Doch wie kann Loyalität ihren erkennbaren Ausdruck finden? Wie können Kirche und Diakonie nach Außen glaubwürdig darstellen, was sie ausmacht und wofür sie einstehen wollen? Muss jemand, der Kirche und Diakonie gegenüber loyal sein will »Vereinsmitglied« sein? Dies wird zurzeit vor Gerichten verhandelt.

Für Kirche und Diakonie bedeutet das, dass die Überlegungen, wie sie sich in unserer Gesellschaft erkennbar zeigen und wie sie um Loyalität für ihren Auftrag werben neue Dringlichkeit bekommen hat.

Wolfgang Mann

RS Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
80 09 100 www.ritschel-schick.de

LENZ
Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 032
www.lenz-fischlerei.de

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION

www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-30 97 71-0

»Das kann man mit Geld nicht kaufen«

Irmgard Koenen-Meyer war zu Gast im Schloss Bellevue

Als Irmgard Koenen-Meyer den großen weißen Umschlag vom Bundespräsidialamt aus ihrem Briefkasten holte, fiel sie erst einmal aus allen Wolken. Darin enthalten: eine Einladung zum

Bürgerfest im Park vom Schloss Bellevue. »Ich wusste von nichts«, sagt die 71-Jährige. Erst nach einem Anruf bei Seemannspastor Werner Gerke erfuhr sie, dass sie für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätig-

keit bei der Seemannsmission von den Hauptamtlichen vorgeschlagen worden war. »Ich habe mich wahnsinnig gefreut«, sagt Koenen-Meyer.

Am 7. September dankte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer im Park von Schloss Bellevue rund 4 000 Ehrenamtlichen aus ganz Deutschland, die mit Mut und Entschlossenheit gesellschaftliche Herausforderungen angehen und sich für andere Menschen einsetzen. Zur Idee des Bürgerfestes gehört es, dass zahlreiche Initiativen, Organisationen und Unternehmen Einblicke in ihre ehrenamtliche und gemeinwohlorientierte Arbeit geben. Zur Begegnung luden Italien und Sachsen ein, die sich in diesem Jahr als besondere Gäste auf dem Bürgerfest präsentierten.

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesprächen und Schlossrundgängen. Ein Höhepunkt des Abends für Koenen-

Traditioneller Weihnachtsmarkt in Drangstedt am 15./16. 12. von 10 bis 17 Uhr

Angeboten wird:

- Hochwertiger Schmuck
- Liebevoller Handarbeiten
- Zimmerschmuck
- Handwerkliche Kunst
- Wurstspezialitäten
- Räucherfisch
- Honig, Kräuter, Gewürze, Tee
- Försters Baumstriezel

Programm am Sonntag:

Posaunenchor Elmlohe
Jagdhornbläser »Bläsercorps Von der Wurster Marsch«

Gaumenfreuden:

Rostbratwurst vom Grill, Heiße Waffeln, Kaffee, Tee und selbstgebackene Kuchen, Glühwein, Punsch

Wir freuen uns auf Sie!



Zierschmuck-Zäune

Doppelstabgitterzäune

Pantanel-Drahtzäune

Schmiedeeiserne Zäune

Aluminiumzäune

Sichtschutzzäune

Toranlagen aller Art



- ✓ Musterausstellung: 86 verschiedene Zäune.
- ✓ Kostenloser Besuch und Beratung vor Ort.

04704/13 45

H. Kornahrens, Drangstedt



Irmgard Koenen-Meyer arbeitet seit elf Jahren ehrenamtlich im Seemannsclub Welcome.

Meyer war der Auftritt der Big Band der Bundeswehr. Aber noch viel wichtiger für die Ehrenamtliche: »Die Menschen dort haben mich beeindruckt. Der Umgang miteinander – respektvoll und offen, das hat mir sehr imponiert.«

Die 71-Jährige arbeitet seit elf Jahren bis zu fünf Stunden wö-

chentlich ehrenamtlich im Seemannsclub Welcome. Die Begeisterung über das Bürgerfest in Berlin schwingt beim Erzählen in ihrer Stimme noch kräftig mit: »Die Seemannsmission hat mir damit eine große Freude gemacht. So ein Erlebnis hat man nur einmal im Leben. Das kann man mit Geld nicht kaufen.«

»Guck nicht in die Kamera«

»Genau hier an diesem Ort trifft sich die ganze Welt«, sagt Kiara James und strahlt in die Kamera. Der Ort, von dem die 20-Jährige so begeistert spricht, ist der Seemannsclub »Welcome« an der Nordschleuse. Kiara wurde von einem Fernsehteam begleitet, um einen Beitrag über die Seemannsmission für »Die Nord-story« zu filmen.

»Dicke Pötte an der Kaje« heißt die Folge, die am 12. Oktober im NDR ausgestrahlt wurde. Redakteurin Franziska Vogt und Team waren für die Story etliche Tage im Hafen unterwegs, um viele Szenen einzufangen und ungewöhnliche Einblicke hinter die Kulissen des viertgrößten Universalha-

fens Europas zu bieten. Auch bei der Seemannsmission war das Team zu Gast.

Unglaublich viele Fragen musste Kiara, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Seemannsmission zu der Zeit ableistete, beantworten. Rund zehn Stunden Drehzeit waren nötig für den Kurzbeitrag über die Arbeit der FSJlerin.

»Guck nicht in die Kamera«, wurde sie immer wieder vom Team ermahnt. Und dass die Begrüßung des Kapitäns auf dem Autotransporter »Main Highway« dreimal gefilmt werden musste, war für Kiara eine ganz neue Erfahrung. »Das kriegt man als Zuschauer sonst gar nicht mit.«

Trotz aller Nervosität bei den Drehaufnahmen, Kiara würde immer wieder mitmachen, ist die 20-Jährige sich sicher. »Ich wollte früher auch gerne Schauspielerin werden«, sagt sie und lacht. Wer den Beitrag verpasst hat, kann ihn sich in der NDR-Mediathek anschauen.



Kiara James

LOGBUCH

- ▷ Donnerstag, 6. Dezember, ab 17 Uhr: Christmas Carol Singalong, Seemannsheim, mit Simon Bellett und anderen, Weihnachtsmarkt und Nikolaus.
- ▷ Weihnachten, 25. Dezember, ab 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Seemannsclub »Welcome«, anschließend Weihnachtsparty.
- ▷ Seemannsheim: Fotoausstellung anlässlich des 35. Jubiläums des Fördervereins Leuchtturm Roter Sand, 9 bis 19 Uhr.
- ▷ Wenn Sie gut erhaltene Mützen, Schals oder Handschuhe haben, geben wir sie gern weiter. Einfach im Seemannsheim oder -club abgeben.



Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

| in Johannes | in Markus | in Lukas |
|---|--|---|
| SONNTAG | | |
| Unsere Kirche ist geöffnet Mo.-Fr., 10-18 Uhr | Unsere Kirche ist geöffnet - Mo. – Fr., 8 – 12.30 Uhr | Brüdergemeinde , 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) |
| MONTAG | | |
| | Gesprächskreis der Frauen Gesprächskreis der Frauen, 19 Uhr 3.Dez., 7. Januar Matjesessen (B. Hartmann, ☎ 63485) Chor GoSpirit , um 20 Uhr (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958) | Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Chor »GoSpirit« um 20 Uhr in der Markusgemeinde (Herr Nagel-Geißler, ☎ 803958) |
| DIENSTAG | | |
| Literaturkreis : 19:30 Uhr 22. Jan., 26. Febr. (R. Hantschel ☎ 9812569) Mütterkreis , 10 Uhr 11. Dez., 8. Jan., 12. Febr. (R. Purwin ☎ 84088) | »Kochen-Klönen-Kennenlernen« um 10 Uhr, für Senioren, 4.Nov., 4.Dez., 22.Jan., 05. Feb. (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche« um 11 Uhr, Sitzgymnastik für Sen./innen, 27.Nov., 11. Dez., 8. Jan., 15.Jan., 29.Jan. (C. Mauritius, ☎ 9555212) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr am 11.Dez., 8.Jan. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097) | SFL – Seniorengymnastik 9.45 Uhr (Frau Grochowski, ☎. 04743-277976) Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielesachmittag um 15 Uhr 27.Nov., 02., 11.Dez., 8.+22.Jan. (Frau Legler und Frau Grimm) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) |
| MITTWOCH | | |
| Bibelgesprächskreis : 20 Uhr 28. Nov., 12. Dez., 9.+23. Jan., 13.+ 27. Febr. (P. Ritter ☎ 801087/H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch : 20 Uhr, 5. Dez., 6. Febr. (W. u. R. Krause ☎ 62574) Strickgruppe : 16 Uhr, 21. Nov., 5. Dez., 19. Dez., 2.+16.+30. Jan., 13. +27. Febr. (M. Sommer ☎ 88442) Promiseland : 16-18 Uhr Biblische Geschichten, Spiel und Spaß für Kinder von 6 bis 12 Jah- ren (U. Hartmann) | Besuchsdienstkreis um 15 Uhr 05. Dez. Begegnungscafé für Geflüchtete 11-15 Uhr, Eingeborene und Zugekommene Nähstube , 14 Uhr für alle interes- sierten Frauen an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat, Start: 2.1. und 16.1.2019, Anmeldung im Gemeindebüro Nord. | Cafeteria , 15 Uhr (Frau Büssen- schütt, ☎ 67406). Am 21. Nov., Themencafé mit Pastor A. Wilken Bibelworkshop 19 Uhr am 12. Dez. (P. Wilken, ☎ 62087) Besuchsdienstkreis 05. Dez. |
| DONNERSTAG | | |
| Frauenkreis : 15 Uhr 13. Dez., 10. Jan., 14. Febr. (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis : 19.30 Uhr 13. Dez., 10. Jan., 14. Febr. (H. Purwin ☎ 84088) Chöre : (Proben im Gemein- dehaus Johanneskirche) Eltern-Kind-Singen (1 ½ -5 J.) Do. 15.15-15.45 Uhr (ab 18. Okt. NEU!) Kinderchor (5-9 J.), 16.30-17.10 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15-18 Uhr Kantorei Nord , 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958) | Skatrunde um 19 Uhr, 20.Sept., 29.Nov., 13.Dez., 10.Jan., 24.Jan., 7. Feb., (G. Lewin, ☎ 61324) | Bingo , 15 Uhr am 13.Dez., 10.Jan. (Frau Mertineit u. Frau Legler) Brüdergemeinde , 18 Uhr (Herr Schmunk, ☎ 28120) |
| FREITAG | | |
| | Therapeutischer Tanz um 15 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) CineMarkus um 20 Uhr 14. Dez., »Paula - ein Leben soll ein Fest sein«; 11.Jan., »Hidden Figures - Unbekannte Heldinnen«; 8. Feb., »45 Years« | |
| SAMSTAG | | |
| | | Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) |

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens,
Louise-Schroeder-Straße 1,
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr,
Di. + Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann,
Vor dem Grabensmoor 6b
(Büro), ☎ 98217914,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäu-
se«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Vakanzvertretung hat Pastorin
i.R. Christa Nagel.
Setzen Sie sich bitte mit dem
Gemeindebüro in Verbindung.
www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastor Alexander Wilken,
☎ 6 20 87
Küsterin Simone Stalder,
☎ 60689

SPENDENKONTODER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse(BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-

fährdete: Jeden Dienstag um
19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemein-
dehaus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎016093111147)

KIRCHENMUSIK NORD

Kinder- und Jugendchor in Bokel

Die Kirchenmusik ist eines unserer absoluten Highlights. Unser Kantor leitet Menschen jeglichen Alters immer wieder zum gemeinsamen Singen und Musizieren an. Viele musikalische Gottesdienste und Konzerte bereichern unser Gemeindeleben in Johannes und in der Region.

Die jüngsten Sängerinnen und Sänger treffen sich mit Eltern (und manchmal Großeltern) beim Eltern-Kind-Singen. Mangels Beteiligung musste er dies vor den Sommerferien einstellen. Doch gemeinsam mit dem Kindergarten wagte er im Herbst einen Neustart. Nun singt er mit über 20 Kindern!

Das macht allen viel Freude. Erzählen Sie es gerne weiter! Es ist noch Platz!

Seit zehn Jahren finanzieren wir die Stelle unseres Kantors mit.

Der Kirchenkreis trägt den Großteil, über unseren Förderverein finanzieren wir 8000,- Euro mit. Wir benötigen dringend neue Menschen, die diese Arbeit regelmäßig unterstützen!



Verschiedene Veranstaltungen

Musikalischer 1. Advent / Weihnachts-CD

Beim vierten gemeinsamen Nord-Adventsmarkt ist wieder viel Musik im Spiel: Der Kinder- und Jugendchor gestaltet um 10 h den Familien-Gottesdienst in der Lukaskirche mit, am Nachmittag gibt es ab 13 Uhr kurze Auftritte mit adventlicher Musik: Es singen Kinder der Kita Johannesmäuse (mit dem Eltern-Kind-Singen), 5 Zylinder 5 Takt, GoSpirit, die Kantorei Nord, außerdem spielt die Band Red Noises. Eine Besonderheit gibt es an einem Verkaufstisch, der vom Förderverein für Kirchenmusik betreut wird: Volker Nagel-Geißler hat 2015 an den Orgeln der Markus-, Lukas- und Johannesgemeinden adventliche und weihnachtliche Orgelmusik eingespielt. Diese CD ist zum Preis von 10 Euro erhältlich. Der Erlös kommt dem Erhalt der Orgeln zugute.

Weihnachtliches Klaviervorspiel

Schüler von Martina Voppel-

Isbaner (Querflöten) und Volker Nagel-Geißler (Klavier) gestalten am Samstag, dem 15.12. ein Vorspiel im Gemeindehaus der Johannesgemeinde. Diese Adventsmusik beginnt um 15.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Chormusik an Weihnachten
Heiligabend singt der Kinder- und Jugendchor zu den Krippenspielen um 14 und 15 Uhr in der Johanneskirche.

Die Erwachsenen-Chöre der Nordgemeinden, GoSpirit und Kantorei Nord, gestalten in diesem Jahr gemeinsam drei Gottesdienste an den Feiertagen: Um 18 Uhr singen sie Heiligabend in der Lukaskirche, um 22.30 Uhr in der Markuskirche. Der Regional-Gottesdienst am 2. Feiertag findet diesmal um 10 Uhr (mit Chor) in der Johanneskirche statt.

Nach-Weihnachtskonzert mit »5 Zylinder 5 Takt«

Fast schon eine Tradition: Das Männerquintett 5 Zylinder 5

Takt lädt wieder in die Johanneskirche ein: Am 5. Januar werden die sechs Herren wieder Altbekanntes, Weihnachtliches, Amüsantes und Neues zu Gehör bringen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zweitägige Orgelfahrt in 2019

Am Wochenende 13./14. April 2019 gibt es erstmals eine zweitägige Orgelfahrt. Per Bus geht es ins Weserbergland zu einem Orgelmuseum in Borgentreich. Übernachtet wird in Höxter, Sonntags geht es über Bad Gandersheim und Hildesheim zurück. Anmeldung ist bis zum 21.12. 2018 im Gemeindebüro Nord (Tel. 61888) möglich, weitere Informationen gibt es bei V. Nagel-Geißler.





ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit Herz und Erfahrung

Bestattungsvorsorge:
Wir beraten Sie gerne!
Unverbindlich und selbstverständlich kostenfrei.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstr. 108 · 27576 Bremerhaven · 24h ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de



»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (0471) 98332-0 · Fax -33

Großer Adventsmarkt am 1. Advent

... Und auch dieses Jahr gibt es wieder Bratwurst, Zuckerwatte, Crêpes, Glühwein, Kaffee und Kuchen!

Für Unterhaltung ist natürlich auch gesorgt: Ob Chor, Basteln oder Geschichten am Lagerfeuer; da ist für jeden etwas dabei. Und wenn Sie doch nicht basteln mögen, haben

wir wieder Deko, Bücher, Karten, Textilarbeiten und vieles mehr im Angebot! Bei unserer großen Tombola gewinnt jedes Los: mit zwei Fahrrädern als Hauptgewinne.

Im Anschluss (gegen 18 Uhr) laden wir alle BesucherInnen zum Lebendigen Advent vor dem Gemeindehaus ein!

Programm

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinder- und Jugendchor
- 12.00 Uhr: Kita und Eltern-Kind-Singen I
- 13.00 Uhr: Band »Red Noises«
- 14.00 Uhr: GoSpirit
- 15.00 Uhr: Kita und Eltern-Kind-Singen II
- 15.30 Uhr: Kantorei Nord
- 16.15 Uhr: Russischer Frauenchor
- 17.15 Uhr: 5 Zylinder 5 Takt
- 18.00 Uhr: Lebendiger Advent

AUS DER JOHANNESKIRCHE

KiM – Gottesdienst

Am 30. Dezember um 18 Uhr in der Johanneskirche. »Alles was war« – so lautet das Thema dieses Mitmachgottesdienstes in weihnachtlicher Stimmung mit einem Rück-

blick auf das zu Ende gehende Jahr 2018. Das Team von »KIM – Kirche ist mehr« gestaltet Gottesdienste zum Hören und Miteinander reden und moderner Musik.



Lebendiger Adventskalender

Kennen Sie unseren lebendigen Adventskalender? Eine schöne Tradition, die wieder vor der Türe steht. Vom 1. bis zum 23. Dezember laden Fa-

milien oder einzelne Personen ihre Nachbarn, Freunde und alle anderen, die kommen möchten, ein, gemeinsam eine halbe Stunde bei Geschichten

Liedern, Tee und Gebäck in Vorbereitung auf Weihnachten zu verbringen.

| Tag | Nr | Name | Adresse |
|------------|----|---|--|
| Samstag | 1 | Familie Reineke | Heideweg 24 |
| Sonntag | 2 | Gemeindefest in der Lukaskirche | Louise-Schröder-Str. 1 |
| Montag | 3 | Familie Schuster | Wurster Str. 132 |
| Dienstag | 4 | Lotte-Lemke-Haus | Lotte-Lemke-Haus im Café Sammel-tasse (Eingang Eckernfeldstr.) |
| Mittwoch | 5 | Diakonin Ulrike Hartmann | Bederkesaer Weg 5 |
| Donnerstag | 6 | KiTa Johannesmäuse | Vor dem Grabensmoor 6 |
| Freitag | 7 | Jugendkonvent Nord | Markuskirche (Entenmoorweg 11) |
| Samstag | 8 | Familie Heinen | von-Glahn-Straße 17 |
| Sonntag | 9 | Familie Renneberg | Wurster Str. 138 |
| Montag | 10 | »Sonnenblume e.V.« Projekt für Leherheider Kinder | Hans-Böckler-Straße 70 |
| Dienstag | 11 | Familie May | Jeanette-Schocken-Str. 9 |
| Mittwoch | 12 | Familie Hemme | Brinkmannstr. 15e |
| Donnerstag | 13 | Familie Thom | Ahrendkoppel 7 |
| Freitag | 14 | Familie Lienau | Triftstraße 6 |
| Samstag | 15 | Familie Seedorf | Am Parkbahnhof 9 |
| Sonntag | 16 | Jugendgottesdienst zum 3. Advent | Inner Johanneskirche |
| Montag | 17 | Familie Brüggemann | Siebenbergsweg 28 |
| Dienstag | 18 | Landeskirchliche Gemeinschaft | Cherbourger Str. 20 |
| Mittwoch | 19 | Petra Jürgens und Katja Giese | Gemeindebüro Nord, Louise-Schröder-Str. 1 |
| Donnerstag | 20 | Familie Karweit | Bruno-H.-Bürgel-Str. 5 |
| Freitag | 21 | Familie Assheuer | Im Eichengrund 24 |
| Samstag | 22 | Familie Goes | Siebenbergsweg 11 |
| Sonntag | 23 | Familie Krause-Beck | an der Musikschule Beck, Brinkmannstr. 19 |
| Montag | 24 | 14 Uhr und 15 Uhr Krippenspiel 16.30 Uhr und 18 Uhr Christvesper 23 Uhr Christmette | Beim Kind in der Johanneskirche |

DRUCKZENTRUM NORDSEE

Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.

Senioren-Advent am 12. Dezember

Alle älteren Johannesleute laden wir herzlich zu einer »Adventsfeier für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren« am Mittwoch, den 12. Dezember, von 15 bis 17 Uhr wieder ins Gemeindehaus zu einem fröhlichen und besinnlichen Nachmittag ein.

Wir freuen uns über vorherige Anmeldung im Gemeindebüro. Es sind aber auch spontane Menschen willkommen.

Adventslied

*Der kommende Gott wird größer sein
als Du und ich ihn gedacht,
der kommende Gott wird größer sein
als wir ihn zurechtgemacht,
der kommende Gott wird größer sein
und lebendig nicht tot und verstaubt,
der kommende Gott wird größer sein,
als die Kirche ihn je geglaubt,*

*Der kommende Gott schließt uns alle ein,
ob Jude, ob Moslem, ob Christ,
denn der kommende Gott ist nicht mein und dein,
und er fragt nicht, was du wohl bist.
Denn der kommende Gott ist für alle da,
ein Gott für die ganze Welt,
denn der kommende Gott ist dem Menschen nah,
der sich fragt,*

*wer die Welt erhält.
Denn der kommende Gott war schon immer der Gott,
den sie alle, sie alle gemeint,
denn der kommende Gott ist der einzige Gott,
der uns alle,
uns alle, vereint.*

Jochen Rieß,
Schenk dir Zeit,
S. 287



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Nähere Infos bei Ulrike Hartmann (Mobil: 0179 3893834, Ulrikeney@aol.com) oder im Gemeindebüro Nord

Konfer-Crash-Kurs in Polen Konfirmandenunterricht für die jetzigen Siebtklässler.

Wenn ihr jetzt in der 7. Klasse seid (oder bis Mai 2020 14 Jahre alt seid) und im Jahr 2020 konfirmiert werden möchtet, gehört ihr zu den Jugendlichen, die durch die Veränderung unseres Konfirmandenunterrichts nicht mehr zum Vorkonfer mit 12 Jahren eingeladen wurden. Wir werden in den Osterferien 2019 eine kompakte Woche auf Konfirmandenfahrt an der polnischen Ostsee verbringen und ihr könnt dann nach den Sommerferien direkt in den Hauptkonfirmandenunterricht einsteigen. Dies gilt für alle, die noch nicht im KU4 (Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse in der Johannesgemeinde) oder in einer anderen Gemeinde im Vorkonfirmandenunterricht waren.

Für weitere Informationen könnt ihr euch, bzw. können eure Eltern sich an unsere Hauptamtlichen oder an das Gemeindebüro wenden.

Promiseland

Seit ein paar Wochen haben wir ein neues Angebot für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren: Es heißt »Promiseland«, übersetzt bedeutet es »das versprochene Land«. Jeden Mittwoch, von 16 bis 18 Uhr gehört den Kindern das Gemeindehaus der Johanneskirche. Es geht um Spiel, Spaß und Spannung mit jeweils einer biblischen Geschichte oder einem kirchlichen Fest. Wir spielen gemeinsam, sind kreativ, backen, kochen, essen, schauen Filme, feiern Andacht und vieles mehr. Lasst euch überraschen. Wir treffen uns immer mittwochs, außer an Feiertagen

oder in den Schulferien. Durch das wöchentliche Angebot von Promiseland beenden wir das Kinderkino in Markus und die Kirche mit Kindern in Zion. Die regelmäßigen Angebote für Kinder sind ab jetzt in Johannes, aber sie sind für alle Kinder in der Nordregion offen und kostenlos! Im Dezember (am 5., 12. und 19.) werden wir ganz viele Bastelangebote für die Advents- und Weihnachtszeit bereithalten. Dazu sind »ausnahmsweise« auch ältere Menschen (Jugendliche, Eltern, Großeltern ...) eingeladen.

Jugendgottesdienst

Am Sonntag, den 16.12. laden wir zum Jugendgottesdienst

um 18 Uhr in die Johanneskirche ein. Mit dem Motto »Weihnachten braucht nicht viel – nur Liebe!« wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen.

Jugendkonvent Nord

Jeden »Dienstag in der ungeraden Woche« (über diese Formulierung lachen wir alle und wissen trotzdem wann) treffen wir uns zum JKN, dem Jugendkonvent in der Nordregion. Um 18.30 Uhr beginnen wir in Lukas mit einem »Ankommabendessen«. Eine halbe Stunde später starten wir dann mit dem Rückblick auf vergangene Veranstaltungen und Berichten aus anderen Gremien. Dann planen wir kommende Aktionen wie Konfitage oder

andere Veranstaltungen der Ev. Jugend Nord / der Nordregion vor.

Es ist eine Mischung aus Jugendgremium und Jungendtreff, darum sind nicht nur die aktiven Ehrenamtlichen eingeladen, sondern auch Jugendliche ab 14 Jahren, die einfach mal reinschnuppern möchten, am überlegen sind, ob Ev. Jugend was für sie zu bieten hat oder die andere ehemalige Konfis wiedersehen möchten.

Darum die herzliche Einladung an alle Neugierigen: Kommt doch dienstags auch mal zu Lukas, 18.30 Uhr, hinten im Jugendbüro, da, wo das viele Lachen zu hören ist.

AUS DER MARKUSKIRCHE

Flüchtlingshilfe Nord

In unserem Begegnungscafé haben mehrere Frauen eine Zeitlang eine Nähwerkstatt angeboten. Frau Schünemann möchte dies im Januar nochmal neu beginnen: Zweimal im Monat (am 1. und 3. Mittwoch) Nähstube im Un-

tergeschoß der Lukaskirche ab 14 Uhr. Sie beginnt im Januar 2019.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen, nicht nur Geflohene. Eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich.

Das Kalenderjahr geht zu Ende, das Kirchenjahr beginnt gerade neu. Da bietet es sich an, einmal »Bilanz« zu ziehen, jedenfalls an einigen Punkten. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen, die in der Gemeinde tätig sind.

Zunächst einmal die Pfarrstelle: Seit Pastorin Kopf zum letzten Jahreswechsel nach Bayern zog, um dort in der Militärseelsorge tätig zu sein, ist unsere Pfarrstelle vakant. Die Stelle war mehrfach als volle Stelle ausgeschrieben, es gab auch Interesse, aber leider keine Bewerbung. Wir hatten gehofft, dass uns zum kommenden Februar ein/e Pfarrvikar/in zugeteilt werden könnte, auch diese Hoffnung hat sich leider zerschlagen. Es gab viel mehr Anfragen als zu verteilende Kandidaten, das Landeskirchenamt konnte die Markuskirche nicht berücksichtigen. Das Landeskirchenamt hat uns aber bedeutet, man werde sich bemühen, dass Markus bei der nächsten Verteilung zum nächsten Sommer »dabei« ist. Durch die Vakanz hat uns bisher Pastorin Nagel, obgleich sie eigentlich im Ruhestand ist, be-

gleitet. Sie hat noch mit dem »alten« Vorstand begonnen, hat uns sicher durch die Vorstandswahlen gelotst, den »neuen« Vorstand eingeführt und bei seinen ersten Schritten betreut. Sie hat mit uns Gottesdienste gefeiert und fleißig getauft. Im Dezember zieht sie aus Bremerhaven fort und kann uns dann leider nicht mehr unterstützen. Auch wenn wir ihren Wegzug bedauern, wünschen wir ihr einen erfolgreichen Umzug und ein gutes Ankommen im neuen Heim, und natürlich: »Vielen Dank für die Hilfe!«

Seit vielen Jahren hat Frau Jaeger als Küsterin die Kirche, das Gemeindehaus und die Außenanlagen betreut, Veranstaltungen vorbereitet und begleitet und, und, und. Leider hat sie jetzt ihre Tätigkeit in der Markuskirche beendet. Vielen Dank, liebe Frau Jaeger, für Alles, was Sie für Markus geleistet haben, wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute! Für Frau Jaeger eingesprungen ist -wieder einmal- Frau Schuster. Dafür danken wir Frau Schuster, aber auch dem KKV, dem Kirchen-

amt, der MAV, die mit uns eine schnelle Überbrückung ermöglicht haben. Wie es im nächsten Jahr weitergeht, wissen wir noch nicht, grundsätzliche Vorentscheidungen im Kirchenkreis müssen abgewartet werden.

Auch wissen wir noch nicht, wie es mit dem Gemeindehaus weitergeht. Nach wie vor steht die Idee, anstelle des Gemeindehauses ein Gebäude für seniorenrechtliches Wohnen mit der Möglichkeit zur Betreuung zu errichten, aber die Dinge sind schwierig und ziehen sich hin, mehr als wir ursprünglich dachten.

Nach vielen Jahren ist Wolfgang Jaeger aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden, auch ihm ist für seine Tätigkeit zu danken. Er wird uns an vielen Stellen fehlen, nur beispielhaft seien seine Begeisterung für den plattdeutschen Gottesdienst und sein Einsatz für das »neue Dach« im Rahmen der angedachten Fusion erwähnt. Da wird ihn kaum jemand ersetzen können, trotzdem müssen wir über Ersatz nachdenken. Aber sonst bleibt eigentlich alles wie bisher ...

Michael Steinberg

OFFENE KIRCHE NORD

Frühstück Nord

Am 13.12. um 9 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche
Thema: Brot für die Welt

Das Frühstück Nord lädt wieder herzlich alle Menschen ein, die Lust auf einen gemeinsamen Vormittag haben. In diesem Jahr wird Pastor Ritter das diesjährige Projekt von Brot für die Welt vorstellen, für das in unseren Kirchen die ganze Weihnachtszeit über gesammelt wird, und über die Arbeit von Brot für die Welt informieren. Für das leckere Frühstück bitten wir um einen Kostenbeitrag von 3,- €. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 11.12. im Gemeindebüro an.

AUS DER LUKASKIRCHE

Lieder zum Advent

Unter diesem Titel lassen die Sängerinnen und Sänger der Chorvereinigung Concordia Bremerhaven e.V. am Freitag, 07. Dezember um 18 Uhr in der Lukas-Kirche in Leherheide weihnachtliche Melodien erklingen. Der Eintritt ist kostenlos; Spenden sind gern gesehen.

Im Anschluss an das Konzert gibt es im Gemeindehaus ein

gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Weihnachtsgebäck. Hierzu lädt die Concordia herzlich ein.

Olga Bilenko hat für ihre Chöre ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Der Männerchor wird u. a. »Ave verum Corpus«, den »Andachts-Jodler« aus Tirol und »Tochter Zion« singen. Der Frauenchor wird das »Ave

Maria« von Giulio Caccini, »Carol of the Snow« und »Hört, der Engel Jubellieder« darbieten. Gemeinsam werden z. B. »Als die Welt verloren« und »Hört, es klingt vom Himmelszelt« angestimmt. Wie immer übernimmt Ilia Bilenko stimmungsvoll die Klavierbegleitung. Durch das weihnachtliche Programm führt Maike Feranti.



Krippenspiel in der Lukaskirche

Jetzt anmelden und mitmachen!

Maria, Josef, das Jesuskind in der Krippe... Jahr für Jahr hauchen Kinder und Jugendliche den Personen in der Weihnachtsgeschichte Leben ein. Das Krippenspiel ist auch in der Lukaskirche eine lebendige Tradition. An Heiligabend um 16 Uhr wird es wieder so weit sein. Herzlich eingeladen

sind Kinder ab 6 Jahren sowie Jugendliche und junge Erwachsene. Das Krippenspiel wird geleitet von Pastor Wilken. Die erste Probe findet am Freitag, den 30. November um 16 Uhr in der Lukaskirche statt. Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Pastor Wilken.

Kirche bietet mehr



Kirche bietet viel mehr als nur Gottesdienste oder das Gespräch mit der Pastorin oder dem Pastor. Aber was bietet sie noch? In der aktuellen Serie möchten wir Ihnen unsere Gruppen aus der Lukaskirche vorstellen.

Im zweiten Teil unserer Serie stellt sich die Cafeteria vor.

In der Cafeteria, die sich jeden Mittwoch trifft, wird zusammen geklönt und Kaffee getrunken. Gemeinsam werden verschiedene Geschichten erzählt oder gelesen. Erwähnenswert ist es, dass die plattdeutsche Sprache in dieser Gruppe einen hohen Stellenwert hat. So wird bei jedem gemeinsamen Treffen mindestens eine Geschichte auf platt erzählt.

Sollten Sie kein Plattdeutsch verstehen, dann wird man Ihnen die Zusammenfassung auch auf Hochdeutsch erzählen. Es werden nicht nur Geschichten erzählt, sondern es wird auch gesungen. Sie sitzen nicht gerne alleine und möchten eher mal was anderes sehen und dabei netten Klönschnack halten? Dann schauen Sie doch in der Cafeteria vorbei. Die netten Damen freuen sich, wenn sie an der Kaffeetafel neue Gesichter begrüßen dürfen. Männer sind genau so gerne gesehen, wie auch Frauen.

Was? Cafeteria
Wann? Mittwochs um 15 Uhr
Wo? Lukaskirche

Patrick Mering



BEW
 Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
 -Alter ohne Angst-
 Wiener Str. 5
 27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen

☎ 0471/ 9 54 31 - 0
 info@bew-bhv.de
 www.bew-bhv.de

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit



WITTKÉ

MALEREIFACHBETRIEB

Tel. 047 03/52 17
 Fax 047 03/52 72

27619 Sellstedt, Bahnhofstraße 38




GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18
 www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de



Erlebnisreiche Tage in Herrnhut

Die Offene Kirche Nord auf Reisen

Im August diesen Jahres machte sich eine Reisegruppe von 33 Personen, die – wie es sich für die offene Kirchen Nord gehört – aus vielen Bremerhavener Gemeinden speiste – auf nach Herrnhut. Sie besichtigten neben Herrnhut selbst mit dem Sitz der Brüdergemeinde und dem Ort an sich auch Görlitz, den östlichsten Ort Deutschlands, dessen Altstadt im Krieg fast un-

Hier ein paar Ausschnitte: Es schloss sich eine Andacht im Herrnhuter Kirchensaal an, in der Frau Frank die Geschichte der Herrnhuter Losungen erläuterte. Die erste Losung wurde 1728 durch den Grafen von Zinzendorf herausgegeben. Heute wird für ein ganzes Jahr (3 Jahre im voraus) für jeden Tag ein alttestamentlicher Text aus einer Sammlung von 1824 Versen gezogen (gelost). Diesem Text

Die Rückfahrt nach Herrnhut erfolgte mit einem kleinen Umweg über die Stadt Löbau, einen Ort, an den manche Teilnehmer familiäre Erinnerungen haben. Nach dem Abendessen trafen wir uns wieder zum gemütlichen Beisammensein. Im Zentrum dieses Abends stand diesmal eine sehr beeindruckende Darbietung von Märchenerzählungen durch unsere Mitreisende Thea

kundiger Restaurierung seit 1999 in der säkularisierten Kreuzkirche (Kirche zum Heiligen Kreuz) ausgestellt. Die Besichtigung des Fastentuchs war sicherlich ein besonderer Höhepunkt unserer Reise. Anschließend ging es dann von Zittau aus in Richtung Heimat.

merhavener Kirchengemeinden hatten auf dieser Reise die Gelegenheit, das religiöse Wirken der Herrnhuter Brüdergemeine kennenzulernen. Alle Teilnehmer waren erfüllt von dem, was sie erlebt und gesehen hatten.

Die Reise war ein großer Erfolg. Unterkunft und Verpflegung im Tagungs- und Gästehaus Komenský haben den Reiset Teilnehmern gut gefallen, die zeitlichen Vorgaben unseres Programms konnten eingehalten werden. Mitglieder verschiedener Bre-

Ein besonderer Dank gilt Annegret Thom und ihrer Vorbereitungsgruppe für die Planung und Durchführung dieser Reise. Dank auch an Herrn Pastor Nolte für die theologische Begleitung sowie an die Reisegruppe selbst für den harmonischen Ablauf der Reise. ...

Uwe Kliem



zerstört blieb und spazierten mal eben über die Neißebrücke nach Polen hinüber. Löbau und Zittau waren weitere Stationen.

Das erste Ziel Herrnhut war der Schwerpunkt. Viele Teilnehmer kannten bereits seit ihrer Jugend die Herrnhuter Losungen und viele kannten ebenso die berühmten Sterne, die im Advent viele Märkte und Kirchen und Privathäuser zieren. Von der Arbeit der Brüdergemeinde zu erfahren hat viele Teilnehmende sehr bewegt.

Es war eine sehr schöne Reise. Einer der Teilnehmer, Uwe Kliem, hat einen sehr schönen Bericht geschrieben, den Sie gerne im Gemeindebüro mitnehmen oder sich zuschicken lassen können. Sie finden ihn auch auf der Homepage der Markuskirche.

wird ein neutestamentlicher Text hinzugeordnet, der zu dem gelosten Text im Zusammenhang steht. Die beiden Texte werden durch ein passendes Gebet oder ein Lied ergänzt. Die Losungen werden in über 60 Sprachen übersetzt und weltweit verbreitet. Bei einer anschließenden Besichtigung der Kirche konnte man sich den Lostopf und andere Utensilien ansehen.

Während der Mittagspause hatten es sich viele Teilnehmer nicht nehmen lassen, über die Neißebrücke zu gehen und der polnischen Stadt Zgorzelec, dem früheren Ostteil von Görlitz, einen Besuch abzustatten. Für viele von uns war es ein bewegendes Gefühl, einfach über eine Brücke von Deutschland nach Polen gehen zu können. Dies ist etwas, was man sich vor 30 Jahren überhaupt noch nicht hätte vorstellen können.

Faber. Schon am ersten Abend hatten wir davon eine kleine Kostprobe erleben dürfen. Mit einem Lied, dem Vaterunser und dem Segen wurde der Abend beschlossen.

Am Freitag, dem 31. August, ging es leider schon wieder nach Hause. Viele Teilnehmer wären gerne noch länger geblieben. Die Rückfahrt erfolgte aber nicht direkt nach Bremerhaven, sondern ging über Zittau, eine Stadt im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien. Eine besondere Attraktion in Zittau ist das Große Zittauer Fastentuch von 1472. Fastentücher dienten im Mittelalter zur Verhüllung des Altars in der Fastenzeit. Das Zittauer Fastentuch zeigt in 90 Feldern biblische Szenen aus dem Alten und Neuen Testament. Nach vielen Irrwegen ist es wieder nach Zittau zurückgekehrt und wird nach fach-

Wilhelm Blanke 
Wir fertigen für Sie nach Maß

Fenster + Haustüren
aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 0471/8 1366

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

lohi
Das lohnt sich.

Schillerstr. 14
27570 Bremerhaven
0471 26665

www.lohi.de

Gärtnerei Rieger 

Grabpflege
Grabneugestaltung
Vorsorgeverträge

Wir lassen Erinnerung blühen - dauerhaft!



Inh.: Hubert Paetz
Feldstr. 12
27574 Bremerhaven
Tel. 0471-37001
www.gaertnereiieger.de
rieger@gaertnereiieger.de

Das Kleine
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir wünschen unseren Kunden ein
ruhiges und besinnliches Weihnachtfest«



Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

Die schönsten Ideen für Weihnachten!

Party Service
Rehbein

Ihr Partyservice
mit Piff! ...

☎ 0471 / 50 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

musikschule-beck.de

Beck
Musikschule

zum Verschenken
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Sicherheitsüberprüfung
durch den Fachbetrieb -
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

SICHERHEITSHAUS
Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr
Fr. 9.30-12 und 15-16.30 Uhr
- und nach Vereinbarung -

www.sicherheitshaus-kannapee.de

RADFELDER
über 60 Jahre

Lederwaren · Schirme · Reisegepäck
umfangreiches Schulranzensortiment
Ergobag – Scout – SBS Hama

Grashoffstraße 13, Bremerhaven
www.radfelder-lederwaren.de

 Inhaber: Gerhard Broers

DIE GOLDGRUBE

Anfertigungen · Reparaturen in eigener Werkstatt
Ankauf von Schmuck, Altgold, Uhren
(Rolex, Breitling und Cartier)

Hanse-Carré, Bürger 10, 1. Etage
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 / 41 16 07

Hafenstraße 165
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/97 16 87 47

Tanzschule BEER
dance & more

NEUE KURSE FÜR PAARE UND SINGLES
- Flexibles Tanzen an 5 Tagen in der Woche -

Das ideale Geschenk:
Ein Gutschein für einen Tanzkurs 

Neue Tanzkurse für Jugendliche im Januar 19
>Sonderpreise bei Gruppenanmeldungen<

Neue Hip-Hop- (3-5 Jahre) und Kindertanzgruppe (3-4 Jahre)
Neue Hip Hop Gruppe »Ü30« (mit vorheriger Anmeldung)
Neue Fitdankbabykurse - Fitness für Mamas mit Baby

fitdankbaby
Fitness für Dich & Dein Baby

Saalvermietung für Anlässe aller Art

Private Gruppen- und Einzelstunden
nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung
Telefon 0471/21400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de



Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

Demenz braucht qualifizierte Fachkräfte

Aus- Fort- und Weiterbildung im HAUS IM PARK

Um den Menschen mit Demenz in unserem Hause ein würdevolles und ein an ihrer Person ausgerichtetes Leben zu ermöglichen, braucht es eine hohe Fachlichkeit in Pflege und Betreuung. Über eine fundierte Pflegeausbildung und über eine kontinuierliche, auch fachspezifische Fort- und Weiterbildung arbeiten wir stetig an der Entwicklung dieser Fachlichkeit.

Das HAUS IM PARK stellt fünf Ausbildungsplätze in der Pflege und zusätzliche Umschulungsplätze zur Verfügung. Ausgebildete Praxisanleiter und -anleiterinnen begleiten die Lernenden durch ihre Ausbildung und stellen die Verbindung von Theorie zur Praxis her. Sie kooperieren mit den ansässigen Altenpflegeschu-

len und bilden sich ihrerseits fort. Dazu gehört auch die jährliche Wahrnehmung eines Auffrischungsmoduls.

Die nachhaltige Gewährleistung der pflegerischen und betreuenden Arbeit im HAUS IM PARK ist stark von der Qualifikation seiner Leitungskräf-

Es ist nicht genug, zu wissen, man muss es auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muss es auch tun. (Goethe)

te und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abhängig. Dieses gilt für die Sicherung der Grundkompetenzen ebenso wie für die Auseinandersetzung mit aktuellen und innovativen Entwicklungen innerhalb des Krankheitsbildes Demenz. Wir erwarten von allen Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeitern die Teilnahme an Angeboten der beruflichen Fort- und Weiterbildung und die Umsetzung der Ergebnisse in die tägliche Praxis. Fort- und Weiterbildung stellt somit ein wichtiges Instrument unserer Personalentwicklung und damit auch der Qualitätssicherung dar.

Das HAUS IM PARK arbeitet mit Dozentinnen und Dozenten zusammen, die fachlich hoch qualifiziert sind und über umfangreiche Praxiserfahrung verfügen. Die Fortbildungs-, Begleitungs- und Beratungsangebote finden schwerpunktmäßig in Form von Inhouse – Seminaren statt. Im engen Praxisbezug – immer ausgerichtet an den Bedürfnissen der Bewohner – werden insbesondere die Themen bearbeitet, die aktuell der innovativen Lösungen bedürfen.

Besonders über Bildung und Kompetenzentwicklung kann dem Anspruch nach einem würdevollen und gelungenen Leben mit Demenz im Pflegealltag Rechnung getragen werden.

*Christine Doherr, Einrichtungsleiterin HAUS IM PARK
Klaus Böhmermann,
Leitungsteam SOLIDAR e.V.*



HAUS IM PARK



das **zuhaus**e für menschen mit demenz



WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT:

Paulina Endler
Pflegedienstleiterin
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT
KOMPETENZ**
UND NOCH VIELES MEHR

WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18- 0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.solidar-fsd.de. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.



Auf Engelsflügeln

Ein Wandelkonzert mit Musik, Tanz und Videoprojektionen, Samstag, 8. Dezember 2018, 19 Uhr

Durch Video- und Klangkunst, Tanz und Gesang wird der Kirchenraum der Pauluskirche zu einem Gesamtkunstwerk. Die Musiker des Ensemble Megaphon spannen einen weiten Bogen von Hildegard von Bingen mystischen Gesängen aus dem 12. Jahrhundert, Henry Purcells »Music for a while« aus dem 17. Jahrhundert bis hin zu den Improvisationen von Ammar Zin auf der Oud, einer Kurzhalslaute aus dem Vorderen Orient, und Neuer Musik. Alles begegnet sich in einem musikalischen Dialog. Licht und Videoprojektionen verwandeln die Kirche, die Worte eines persischen Mystikers fliegen durch den Raum und formen sich zu schwebenden Bildern. Die Musiker werden durch Leuchtstreifen selbst zum Kunstwerk und bewegen sich durch den Kirchenraum, der mit seiner Atmosphäre einbezogen wird.

Ein Abend grenzüberschreitender Kunst, an dem der gemeinsame Kirchenchor der Michaelis- und Paulus- sowie Kreuzkirchengemeinde unter Leitung von Silke Matscheizik mitwirkt. Die Besucher werden mitgenommen auf eine Reise durch Raum und Zeit und Länder und erleben die Musik un-

gewöhnlich intensiv und nah. Lenka Župková, die musikalische Leiterin des Ensemble Megaphon, schreibt zu ihrer Arbeit: »Es ist mir persönlich wichtig, Begegnungen auf verschiedenen künstlerischen und gesellschaftlichen Ebenen zu schaffen, um Menschen näher zueinander zu bringen und da-

durch Verständnis für das 'Unbekannte/Fremde' aus einem anderen Blickwinkel definieren zu können. Ich empfinde es als eine wesentliche Aufgabe der Kunst, neue Wege für Verständigung und friedliche Auseinandersetzung anzubahnen.«

Das Ensemble Megaphon ist ein Zusammenschluss internationale Künstler verschiedener Kunstarten und Stile unter der Leitung von Lenka Župková. Der schöpferische Schwerpunkt des Ensembles liegt sowohl auf den Schnittstellen zwischen Neuer Musik, Medien, Musiktheater, konzeptueller Improvisation und Live-Elektronik als auch in der Gegenüberstellung von Avantgarde und Alter Musik. Die Künstler des Ensemble Megaphon sind Spezialisten für Raumin szenierungen und ortsbezogene Performances. Mit Leidenschaft und Experimen-

tierfreude entwickeln sie neue Aufführungsformate, in deren sie Video- und Klangkunst, Tanz und Schauspiel verknüpfen.

Mitwirkende: Ensemble Megaphon - Lenka Župková (Violine, künstlerische Leitung), Sophia Körber (Sopran), Oren Lazowski (Tanz, Akkordeon), Johannes Keller (Kontrabass), Ammar Zin (Oud), Vlady Bystrov (Blasinstrumente), Andre Bartetzki (Videoprojektionen), Franz Betz (Lichtbildhauer). Gemeinsamer Kirchenchor Michaelis-Paulus-Kreuz unter Leitung von Silke Matscheizik.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Ursula-Wulfes-Stiftung, Bremerhaven.

Tickets für 15 Euro, erm. 8 Euro gibt es unter www.kulturkirche-bremerhaven.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2019



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

Jetzt Rabatte sichern!
Einlösung von max.
4 Gutscheinen pro Einkauf
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 22.11.18.-31.01.2019
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 22.11.18.-31.01.2019
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 22.11.18.-31.01.2019
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 22.11.18.-31.01.2019
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Gayk

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



Montag, 24. Dezember, Heilig Abend

Gottesdienste Zionkirche

15 Uhr..... Krippenspiel, P. Maschke

17 Uhr..... Christvesper, P. Maschke/Dn. Zeller

Johanniskirche

14+15 Uhr Krippenspiel, P. Ritter,
K. Nagel-Geißler

16.30 und

18 Uhr..... Christvesper, P. Ritter

23 Uhr..... Christnacht

Markuskirche

15 und

16.30 Uhr. Krippenspiel, Dn. Hartmann

18 Uhr..... Christvesper, Pfr. Colmsee

22.30 Uhr. Lichterkirche, Lektoren / Chor

Lukaskirche

16 Uhr..... Krippenspiel, P. Wilken

18 Uhr..... Christvesper, P. Wilken / Chor

Dionysiuskirche

15 Uhr..... Krippenspiel, Pn. Eurich

16.30 Uhr. Krippenspiel mit dem Bremerhaver
Blasorchester, P. de Buhr und
Team

18 Uhr..... Christvesper, Pn. Eurich

23 Uhr..... Christmette, P. de Buhr

Pauluskirche

15 Uhr..... Familiengottesdienst,
Dn. Memedovski

16.30 Uhr. Krippenspiel,
Pn. Schridde und Team

18 Uhr..... Pauluskirche, Christvesper,
Pn. Schridde, Musik Ilia Bilenko

23 Uhr..... Pauluskirche, Christmette,
Pn. Schridde und Marion Meyer,
Musik Silke Matscheizik (Flügel) und
Frauke Metz (Querflöte)

Kreuzkirche

15 Uhr..... Christvesper für Familien mit klei-
nen Kindern, P. Weber

16.30 Uhr. Christvesper für Familien mit Schul-
kindern und Krippenspiel,
D. Hempel

18 Uhr..... Christvesper für erwachsene
mit Posaunenchor, P. Weber

23 Uhr..... Internationale Christmette mit
Musik, P. Weber

Christuskirche

14.30 Uhr. Christvesper mit Krippenspiel für Fa-
milien mit Kindern im Kita- und Vor-
schulalter, D. Theiler

16 Uhr..... Christvesper mit musikalischem
Krippenspiel,
Sup. Wendorf

18 Uhr..... Christvesper mit festlicher Musik,
P. Scheffe

23 Uhr..... Christmette
mit Chorälen, P. Scheffe

Marienkirche

15.30 Uhr und

16.30 Uhr. Christvesper mit Krippenspiel und
viel Musik, P. Langhorst

18 Uhr..... Christvesper,
Sup. Wendorf

23 Uhr..... Christmette,
P. Langhorst

Matthäuskirche

16.30 Uhr. Christvesper,
P. Großkopf

Petruskirche

15 Uhr..... Krippenspiel,
P. Großkopf

18 Uhr..... Christvesper,
P. Großkopf

23 Uhr..... Christmette, Pn. Pfeifer

Auferstehungskirche

16 Uhr..... Christvesper mit Krippenspiel,
P. Plath und Team

17.30 Uhr. Christvesper, P. Plath

23 Uhr..... Mitternachtsgottesdienst,
Söhnke Helms und Team

Martin-Luther-Kirche

15.30 Uhr. Gottesdienst mit Krippenspiel,
Dn. Koeppen und Team

17 Uhr..... Christvesper,
P. Schäfer

Dionysiuskirche, Wulsdorf

15.30 Uhr. Gottesdienst mit Krippenspiel,
P. Schäfer und Team

18 Uhr..... Christvesper, Kirchenchor,
Pn. Pfeifer

23 Uhr..... Feier der Christnacht,
P. Leßmann-Pfeifer



Freitag, 23. November

Gottesdienste

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr..... Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag 25. November, Ewigkeitssonntag, Gedenken an die Verstorbenen

Gottesdienste

10 Uhr..... ☩ Zionkirche, P. Schlüter

10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr..... ☩ Markuskirche, PniR. Nagel

10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe,
P. de Buhr, Pn. Eurich

10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde

10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe

10 Uhr..... Marienkirche, P. Langhorst

10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... Matthäuskirche, NN

10 Uhr..... ☩ Auferstehungskirche, P. Plath

10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf,
Kirchenchor, Pn. Pfeifer

Sonnabend, 1. Dezember

Gottesdienste in anderen Sprachen

15 Uhr..... Kreuzkirche, Arabisch-evangelischer
Gottesdienst, P. Mikhail

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent

Gottesdienste

10 Uhr..... Lukaskirche, PiR. Nagel

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Aktion Brot-
für-die-Welt, P. de. Buhr

11.30 Uhr. Dionysiuskirche Lehe, mit Taufe,
P. de Buhr

11 Uhr..... Kreuzkirche, Gottesdienst
für Ausgeschlafene, P. Weber

15-17 Uhr Petruskirche, Seniorenadventsfeier

17 Uhr..... ☩ Petruskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... ☩ Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf,
Pn. Pfeifer



Gottesdienste mit Taufe

10 Uhr..... Auferstehungskirche, P. Plath

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

18 Uhr..... Zionkirche, Lichterandacht,
P. Maschke

10 Uhr..... Christuskirche, Familienkirche,
D. Theiler und Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

17 Uhr..... Pauluskirche, Gospelchurch,
P. Schridde und Team

Freitag, 7. Dezember

Gottesdienste in anderen Sprachen

15 Uhr..... Kreuzkirche, Iranischer Gottesdienst,
P. Oborski

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent

Gottesdienste

10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter

18 Uhr..... Markuskirche, Lektoren

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe,
Pn. Eurich

10 Uhr..... Kreuzkirche, P. Breuer

10 Uhr..... A. Marienkirche, P. Scheffe

10 Uhr..... Matthäuskirche, Pn. Pfeifer

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Feier zum
50jährigen Jubiläum, P. Plath

18 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Lektorinnen
und Lektoren, anschl. Abendessen

Gottesdienste mit Taufen

10 Uhr..... Pauluskirche, Pn. Schridde

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

10 Uhr..... Lukaskirche, Dn. Hartmann/
A. Wilken

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent

Gottesdienste

10 Uhr..... Markuskirche, PiR. Nolte

18 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

18 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Aussendungs-
feier zum Licht aus Bethlehem,
P. de Buhr und Pfadfinder

10 Uhr..... ☩ Pauluskirche, P. Schlüter

10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... Auferstehungskirche,
PiR. Stegen



Gottesdienste für Jugendliche

18 Uhr..... Johanneskirche, Dn. Hartmann / Team

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Singgottesdienst zum Advent mit dem gemeinsamen Singkreis der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, Pn. Eurich, P. Keil, musikl. Ltg.: Hauke Scholten

10 Uhr.....  Kreuzkirche, mit Posaunenchor, P. Warnecke

10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe und Jugendchor, anschl. Kirchenkaffee

17 Uhr..... Marienkirche, Diak. Theiler und die Geestemünder Gitarren

10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, Adventsingen, Kirchenchor, KiTa Mikado, P. Schäfer

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent**Gottesdienste**

10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr.....  Marienkirche, Sup.Wendorf

10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Lektoren lesen Geschichten im Gemeindehaus bei Kaffee und Kekse

10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, Ln. Funck, anschl. Kirchenkaffee

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Familiengottesdienst zum Advent, Dn. Memedovski

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag**Gottesdienste**

10 Uhr..... Johanneskirche, P. Schlüter

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Festgottesdienst der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, P. de Buhr, P. Keil

10 Uhr..... Christuskirche, Festgottesdienst, Sup. Wendorf

10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Leßmann-Pfeifer

Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag**Gottesdienste**

10 Uhr..... Johanneskirche, Singe-Gottesdienst, P. Ritter, K. Nagel-Geißler und Chor

10 Uhr..... Kreuzkirche, Regionaler Festgottesdienst, P. Weber

10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe

10 Uhr..... Petruskirche, Pn. Pfeiffer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr..... Marienkirche, mit Weihnachtslieder-Wunschkonzert, P. Langhorst

Sonntag, 30. Dezember**Gottesdienste**

18 Uhr..... Johanneskirche,

»Kim« - Kirche ist mehr

10 Uhr..... Pauluskirche, Regionaler Gottesdienst, Pn. Schridde

10 Uhr..... Christuskirche, P. Langhorst

10 Uhr..... Matthäuskirche, Pn. Pfeifer

Montag, 31. Dezember, Silvester**Gottesdienste**

17 Uhr.....  Zionkirche, P. Maschke

17 Uhr.....  Johanneskirche, P. Ritter

17 Uhr.....  Markuskirche, P. Schlüter

18 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Altjahresabendandacht, P. de Buhr

16 Uhr.....  Kreuzkirche, P. Weber

17 Uhr.....  Christuskirche, P. Langhorst

16 Uhr.....  Marienkirche, P. Langhorst

16 Uhr.....  Petruskirche, Altjahresabend, P. Großkopf

17 Uhr.....  Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer

17 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer und Kirchenchor

**Dienstag, 1. Januar, Neujahr****Gottesdienste**

15 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken, anschl. Kaffee und Berliner

15 Uhr..... Pauluskirche, mit anschließendem Neujahrsempfang, Pn. Schridde

15 Uhr..... Marienkirche, Sup. Wendorf

Sonntag, 6. Januar, Epiphania**Gottesdienste**

18 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter / 17.30 Uhr Musik zum Ankommen

10 Uhr..... Markuskirche, P. Ritter

10 Uhr.....  Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr.....  Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

10 Uhr.....  Matthäuskirche, P. Großkopf

10 Uhr.....  Christuskirche, P. Langhorst

10 Uhr..... Marienkirche, NN.

10 Uhr.....  Martin-Luther-Kirche, P. Leßmann-Pfeifer

10 Uhr.....  Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer

Beichte

9.30 Uhr... Christuskirche, P. Langhorst

Sonntag, 13. Januar**Gottesdienste**

18 Uhr..... Zionkirche, P. Maschke, 17.30 Uhr Neujahrsempfang

10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter

18 Uhr..... Markuskirche, Lektoren

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Schlüter

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr

10 Uhr..... Christuskirche, Lekt. Elisabeth Wandersleb

10 Uhr.....  Marienkirche, P. Langhorst

10 Uhr..... Petruskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Gottesdienst im Gemeindehaus, NN.

18 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer, anschl. Imbiss

Sonntag, 20 Januar**Gottesdienste**

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Schlüter

10 Uhr..... Pauluskirche,

Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. de Buhr, Dn. Memedovski

10 Uhr..... Christuskirche, Einführung von Pastor Malte Plath

10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Großkopf

10 Uhr..... Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer, anschl. Kirchenkaffee

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

10 Uhr.....  Johanneskirche, Familiengottesdienst, Dn. Hartmann / P. Ritter

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

17 Uhr..... Marienkirche, Glaube - Liebe - Hoffnung, Simon und Katrin Bellet und P. Langhorst

Sonntag, 27. Januar**Gottesdienste**

10 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr.....  Markuskirche, PiR. Colmsee

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... Christuskirche, P. Scheffe

10 Uhr.....  Marienkirche, P. Langhorst

10 Uhr..... Petruskirche, Pn. Pfeifer

10 Uhr..... Auferstehungskirche, Gottesdienst im Gemeindehaus, NN.

10 Uhr..... Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Gottesdienst mit Taufen

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich

Sonntag 3. Februar**Gottesdienste**

18 Uhr..... Johanneskirche, P. Wilken / 17.30 Uhr Musik zum Ankommen

10 Uhr..... Markuskirche, Ln. Dorit Brinkmann und Lektorenteam

10 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr.....  Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr

10 Uhr..... Matthäuskirche, P. Großkopf

10 Uhr.....  Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer

10 Uhr.....  Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen. Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen be-

nötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist.

Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot.

Wege zur beruflichen Weiterentwicklung

Sie suchen Wege zur beruflichen Weiterentwicklung, zum Aufstieg oder zur Anpassung Ihrer Fähigkeiten an veränderte berufliche Bedingungen? Die wisoak Bremerhaven bietet Ihnen in den Bereichen Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe und Kaufmännisches, EDV, berufliches Englisch und Schlüsselqualifikationen ein umfassendes Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Berufsbegleitende Lehrgänge wie die Weiterbildung zur »Fachkraft für Leistungsaufgaben in der Pflege« oder der/die »Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)« eröffnen den Teilnehmer/

innen Chancen des beruflichen Aufstiegs. Kurse und Bildungsurlaube helfen Ihnen, nicht den Anschluss an berufliche Veränderungen zu verpassen.

Die wisoak-Bildungsmanager/in Birgit Spindler und Susanne Rippien bieten eine umfangreiche, persönliche Weiterbildungsberatung an, die auch Informationen zu staatlichen Fördermöglichkeiten beinhaltet. Terminvereinbarung erbeten unter 0471-595-22 (Birgit Spindler; Pflege, Gesundheit, Soziales) oder 0471-595-27 (Susanne Rippien; Kaufmännisches und Englisch).

BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG

in Bremerhaven

Praxisanleitung

Personalsachbearbeiter/in

Finanzbuchhalter/in

Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in

Hygienebeauftragte/r

Betreuungskraft

Zollmanager/in

Suchtkrankenhelfer/in

Gepprüfte/r

Wirtschaftsfachwirt/in

Gepprüfte/r

Handelsfachwirt/in

Wohnbereichsleitung

Pflegedienstleiter/in

www.wisoak.de



Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-595-0
Email info-bhv@wisoak.de

wisoak
KOMPETENZZENTRUM
GESUNDHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen

Trotz Handicap – am Leben teilnehmen!

Unsere Senioren- und Pflegesessel sind ideal zum Lesen, Fernsehen, Ruhen und zum leichten Aufstehen! Immer anpassbar an jedes Körpermaß von XS bis XXXL.



Lange Str. 106
27580 Bremerhaven · Tel. 04 71/5 70 30



CorpuSana
Gesunde Kraft

DAS PERSÖNLICHE
FITNESSZENTRUM
FÜR JEDEN

- ✓ Einfach und effizient für jedes Alter
- ✓ Intensive persönliche Trainerbetreuung

BREMERHAVENS RÜCKENSPEZIALIST

Schillerstr. 5 • Bremerhaven • Tel. 0471 8007770 • www.corpusana.de

80 Prozent der Bevölkerung leiden unter Rückenproblemen. Damit verbunden sind Schmerzen im Bereich der Lendenwirbel-, Brustwirbel- und Halswirbelsäule. Viele Menschen leiden unter Verspannungen und Kopfschmerzen. Mit einem Training bei CorpuSana beseitigen oder lindern Sie diese Schmerzen oder beugen ihnen vor.

Doch das Trainingskonzept beschränkt sich nicht nur auf den Rücken. Es stärkt die Kraft, also die Muskulatur des ganzen Körpers. Mehr Kraft hat positive Auswirkungen auf Figur, Ausstrahlung und viele Körperfunktionen, wie Haltung, Körperzusammen-

setzung und Blutdruck. Zur weiteren Steigerung der Ausdauer empfehlen wir das Herz-Kreislauftraining.

Der Zeitaufwand ist gering – 1 bis 2 x pro Woche ab 30 Minuten genügen. Das Training ist für jedes Alter geeignet. Durch qualifiziertes Personal erfolgt vor Trainingsbeginn eine gründliche Eingangsberatung und Einweisung. Zur Entspannung bieten wir dazu noch eine Sauna an. Dies alles können Sie für nur 35,- Euro im Monat nutzen.

Starten Sie jetzt und vereinbaren Sie einen Termin für Ihr Einführungstraining!

»Das war die schönste Zeit ...«

»Die schönste Zeit« – ein Lied vom Musiker Bosse passt wohl ganz gut zu diesem Artikel. In dem Lied heißt es folgendermaßen:

»Das war die schönste Zeit
Weil alles dort begann
Und Berlin war wie New York
Ein meilenweit entfernter Ort«

..und auch für uns waren es damals nicht die Städte Berlin oder New York wo alles anfing, sondern Drangstedt. Ein Ort, der uns Jahr für Jahr verzaubert hat und uns zu guten Freunden, ja zu Familie hat werden lassen. Aber ich fange mal von vorne an: Bei mir war es 1995 als ich als 15jährige zum ersten Mal als ehrenamtliche Teamerin der Evangelischen Jugend mit ins Sommerlager gefahren bin. Ein einschneidendes Erlebnis. Von unserem damaligen Diakon Andreas Hagedorn angesprochen, fuhren meine Schulfreundin Rieke und ich mit und betreuten gemeinsam unser erstes Mini Mädchen Zelt. Ich glaub-

te, dass wir in diesem Sommer sehr an den Erlebnissen und Herausforderungen gewachsen sind. Sommerlager in Drangstedt – ein Gefühl von Gemeinschaft, von Geborgenheit, wie man es anderswo selten erlebt. Miteinander essen, miteinander spielen, tolles Programm für die Kinder auf die Beine stellen, singen, tolle Gottesdienste zusammen gestalten und feiern, Zeit füreinander zu haben, in der Natur... Das war großartig. Ab diesem Zeitpunkt war der Sommer immer ganz klar in den nächsten Jahren für Drangstedt geblockt.

Zwei Dinge haben mich in dieser Zeit maßgeblich geprägt. Zum einen sind es die Menschen, die ich in dieser Zeit kennengelernt habe. Viele tolle Freundschaften sind entstanden, die bis heute halten. Es hat uns alle zwischenzeitlich an die unterschiedlichsten Orte getrieben, aber der Kontakt blieb immer. Aus manch-

einer Freundschaft ist sogar Liebe geworden.

Zum anderen ist für mich schon in jungen Jahren ein Berufswunsch entstanden – ich wollte Diakonin werden. Ich wollte das, was mich in dieser Zeit so sehr geprägt hat auch anderen ermöglichen.

In den letzten Jahren haben wir oft zueinander gesagt: »Eigentlich müssten wir alle mal wieder nach Drangstedt fahren und ein Wochenende gemeinsam an dem Ort verbringen, an dem wir so viel Zeit

verbracht haben« (wir waren nicht nur im Sommer dort, sondern zu jeder erdenklichen Möglichkeit, die uns die Evangelische Jugend bot). Nun war es an der Zeit es umzusetzen. Vom 28. – 30.09. 2018 machten wir uns mit Kind und Kegel auf den Weg. Sozusagen ein Familienwochenende. Und auch die Kinder fühlten sich sofort wohl in Drangstedt. Es gab natürlich viele Geschichten zu erzählen, alle hatten Fotos und alte Videos von unserer gemeinsamen Zeit mit. Wir haben gegrillt, eine Schatzsuche durch den Wald gemacht

und ein Lagerfeuer durfte natürlich nicht fehlen.

Warum erzähle ich das alles? Seit 1,5 Jahren lebe ich nun selbst wieder in Bremerhaven und bin als Diakonin in der Region Mitte-Lehe tätig. Ich fahre zwar nicht mehr ins Sommerlager mit, sondern als Leitung der Tage im Grünen – aber, was ich dort erlebe und beobachte, ist immer noch das Gleiche wie vor 20 Jahren. Ich beobachte das Engagement der jugendlichen Gruppenleiter*innen, wie auch sie Kindern aus Bremerhaven eine tolle Zeit in Drangstedt bieten. Dass Kinder und Jugendliche (und auch Erwachsene) sich an diesem Ort wohl fühlen, sich angenommen fühlen, egal wer man ist und wo man herkommt. Auch das ist Kirche, Gemeinde – ja, gelebter Glauben. Wir »alten« Sommerlager Teamer*innen haben nun beschlossen, jedes Jahr ein Familienwochenende in Drangstedt zu machen.

Danida Memedowski



Regionaler Familiengottesdienst am 4. Advent »Weihnachten weltweit«

An Weihnachten feiern Christen überall auf der Welt, dass Gott durch Jesus den Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten ganz nahe gekommen ist. Die Geburt Jesu als Mittelpunkt des Weihnachtsfests macht den Menschen erfahrbar, dass Gott sie so sehr liebt, dass er ihnen seinen Sohn schenkt.

Die Art und Weise, wie Menschen Weihnachten feiern, unterscheidet sich von Land zu Land. Jedes hat seine bestimmten Bräuche, manche sind ganz anders als unsere, manche ähneln sich.

In den Wochen vor Weihnachten basteln verschiedene Gruppen Weihnachtsschmuck. Dieser Weihnachtsschmuck ist fair gehandelt und gehört zu der Aktion »Weihnachten weltweit«. Während des Familien-

gottesdienstes erfahren wir dann, woher der Schmuck kommt und anschließend schmücken wir den Weihnachtsbaum in der Kirche. Gestaltet wird der Gottesdienst von Diakonin Daniela Memedowski, ehrenamtlichen der Ev. Jugend Mitte-Lehe und Kindern der Kindergruppe.

Am Sonntag d. 23. Dezember um 10 Uhr in der Alten Kirche Treffpunkt Groß & Klein

Der Treffpunkt Groß & Klein ist wieder gestartet. Seit Oktober treffen wir uns einmal im Monat in der dunklen Jahreszeit, in lockerer Atmosphäre zum Klönen, Spielen und Basteln. Es gibt Kaffee/Tee und Kuchen. Alle Eltern, Großeltern mit ihren Kindern/Enkelkindern sind herzlich eingeladen. Es ist ein kostenloses Angebot. Im November wollen wir z. B. gemeinsam Kekse backen und im Dezember gibt es das Angebot Weihnachts-

schmuck zu gestalten für das Projekt »Weihnachten weltweit«.

Die nächsten Termine finden am So. d. 25. November/So. d. 16. Dezember/So. d. 27. Januar/So. d. 24. Februar/So. d. 31. März jeweils von 15,30 – 17,30 Uhr im Zentrum Alte Kirche, Stresemannstr. 267 statt.

Nachts im Gemeindehaus... Übernachtungsaktion für Kinder

Wir wollen es uns vom 07. auf den 08. Dezember einmal so richtig gemütlich machen im Zentrum Alte Kirche. Kekse backen, kleine Weihnachtsgeschenke basteln, Kinderpunsch trinken und am Abend einen tollen Weihnachtsfilm gucken. Wenn du dabei sein willst, melde dich bis zum 30. November an. Anmeldungen liegen in der Region oder einfach bei Diakonin Daniela Memedowski anfragen unter ☎ 0471/3089556

Tolle Kinderfreizeit der Region MiLe

»Ab ins Mittelalter« hieß es 5 Tage in den Herbstferien. 15 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, machten sich auf den Weg nach Drangstedt um Abenteuer zu erleben, neue Freundschaften zu schließen und einfach eine tolle Zeit miteinander zu haben.

Wir haben uns Kostüme gebastelt, so, dass nach kurzer Zeit Ritter, Prinzessinnen, Könige und Burgfräulein das Gelände unsicher machten. Gleich am 2. Tag mussten sich die Kinder vor dem König beweisen, denn dieser suchte ein neues Gefolge. Wacker schlugen sich die Kinder auf dem Mittelalterturnier. Am Ende erhielten alle eine Urkunde und wurden in das Gefolge des Königs aufgenommen. Auch in den nächsten Tagen haben wir viel gebastelt und das wunderschöne Wetter draußen genossen. Bei strahlendem Sonnenschein

verbrachten wir so viel Zeit wie möglich draußen. Eine Schatzsuche durfte natürlich auch nicht fehlen und für die Nachtwanderung haben wir uns tolle »Fackeln« gebastelt. Müde und zufrieden fuhren unsere kleinen Mittelalterhelden und -heldinnen wieder nach Hause. Vielen Dank noch mal an das tolle Team der ehrenamtlichen Jugendlichen: Pia, Thore, Pascal, Malin und Lena





Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER

Eltern-Kind-Gruppe: Fr., 10 Uhr im Familienzentrum Neulandstr.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderspielgruppe: Die. und Do., jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

Begleitende Gruppe für Konfirmanden: Di., 16 Uhr, in der Teestube

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Seniorenkreis: Donnerstag, 14.30 Uhr

Poesie am Vormittag: Mi., 05.12., 09.01., 06.02., 06.03., um 10 Uhr

Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN

Singkreis (im ref. Gemeindehaus): Freitag, 23.11., 14.12., 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 15.03., um 19.00 Uhr

Ein buntes und ermutigendes Reformationsfest

Multikulturell und multireligiös macht Spaß, eröffnet ganz neue Perspektiven und baut Vorurteile ab. Diese Erfahrung konnten viele Menschen beim Fest der Freiheit an und in der Alten Kirche am Reformationstag machen. Ein Lied der Toten Hosen spiegelte die Stimmung am Nachmittag wider und bildete mit der Orgelbegleitung durch Volker Nagel-Geißler einen Schwerpunkt im Gottesdienst: »Unter den Wolken geben wir die Freiheit noch nicht her, weil sie uns heute alles bedeutet.



Nach der Eröffnung um 15.17 Uhr fanden zunächst Kinder und junge Familien viele Möglichkeiten zum Spielen, zu einer Lutherrallye und zum Plakate gestalten in der Kirche und im Zentrum Alte Kirche. Es wurden Fürbittengebete für den Gottesdienst geschrieben, und viele Gespräche und Begegnungen sorgten für ein sehr gutes Miteinander. Kulinarisches Vielfalt prägte das Abendessen: Falafel, Bagel und Kartoffelpuffer mit Apfelsmus.

Im Songtext der Toten Hosen heißt es: »Unter den Wolken machen wir uns selbst ein Lichtermeer aus all unseren Träumen.«

Auch wenn es nur kleine Taschenlampen waren – eine Lichterkette um die Alte Kirche und der Klang des hebräischen Liedes »Hine ma tov uma naim schevet achim gam jachad« (Wunderbar ist es, wenn Brüder in Freiheit zusammen leben) zeigten die Sehnsucht der Menschen nach Frieden, nach Versöhnung und einem Zusammenleben ohne Hass und Abgrenzung. Mit diesem Fest am Reformationstag wurde ein Zeichen gesetzt, das an den kommenden Feiertagen der Reformation in den nächsten Jahren weiter das friedlichen Zusammenleben aller Religionen und Kulturen in unserer Stadt präsentiert.



Bärbel Barbe-Becker

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven
Telefon 04 71 98 18 96 16
Telefax 04 71 98 18 96 12
Barbe-Becker@web.de

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54
Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15
Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556
Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/832 32 96
Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Leitung: Frau Kosok-Panke; Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88
Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71
Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12

Frühstücken im ZAK

Gemeinsam essen ist sehr viel vergnüglicher als allein essen. Darm wollen wir einmal im Monat zusammen frühstücken. Wir werden Brötchen, Butter und Getränke bereit-

stellen. Jeder, der kommen möchte, bringt dann etwas zum Essen mit: Aufschnitt, Eiersalat, Weintrauben, Marmelade – was zu einem Frühstück für Sie dazugehört. So werden

wir ein buntes Angebot haben, das wir miteinander genießen können. Die Termine sind Mittwoch, der 16. Januar und der 20. Februar. Kommen Sie gern einfach um 9.30 Uhr dazu!



Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem

16. Dezember 2018 Alte Kirche in Lehe

Wenn die Kerze mit dem Friedenslicht aus Bethlehem in Bremerhaven ankommt, hat sie eine weite Reise hinter sich. In der Geburtsgrötte in Bethlehem angezündet, dann nach Wien geflogen, dort von Pfadfindern empfangen, hat es Grenzen und Bahnhöfe passiert, bis es am Zielort an-

kommt. Dahinter steckt die Botschaft, dass Gottes Friede für die ganze Welt von der Geburt Jesu Christi ausgeht.

Am dritten Advent kommt das Friedenslicht aus Bethlehem am Bahnhof Lehe an.

Die Pfadfinder bringen das Kerzenlicht vom Bahnhof in die Dionysiuskirche in der Langen

Straße in Lehe. Die Lichtandacht in der Alten Kirche am Sonntag, den 13. Dezember um 18 Uhr lädt ein, sich das Friedenslicht aus Bethlehem mitzunehmen. Wer das Licht mit nach Hause nehmen möchte, kann dazu eine Kerze in einem windgeschützten Glas oder in einer Laterne mitbringen.

Sonntag, den 3. Februar, 18.00 Uhr
Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße
TAGE ALTER MUSIK

II. Konzert: Kammermusik mit dem Ensemble »La Bergamasca« Virtuose Variationskunst Barock

Werke von Muffat u.a.

Barockviolin: Martin Jopp & Konstanze Winkelmann

Viola da gamba: Silke Strauf

Barockgitarre, Laute & Chitarrone: Hugo Miguel de Rodas

Cembalo: Eva Schad

Eintritt frei!

Auch 2019 können sich Musikliebhaber »alter Musik« wieder auf die jährlich wiederkehrende Veranstaltungsreihe »TAGE ALTER MUSIK« freuen. In den Monaten Februar bis Mai werden insgesamt vier Kammermusikkonzerte stattfinden; bei jedem Konzert stehen andere Instrumente im Vordergrund. Durch eine historisch fundierte Interpretation und virtuose Spielweise wird die Musik der Barockzeit zu neuem Leben erweckt.

Das Eröffnungskonzert am Sonntag, den 3. Februar 2019 findet, wie seit Jahren etabliert, in der Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße um 18.00 Uhr statt.



Zu Gast ist wieder das Ensemble »La Bergamasca«, das vielen Zuhörern bereits durch frühere Konzerte bekannt sein dürfte. In jedem Jahr erarbeitet das Ensemble ein neues Programm; diesmal ist das Thema: Virtuose Variationskunst des Barock. Zu Gast beim Ensemble ist zu diesem Anlass der Lautinist Hugo Miguel de Rodas, sonst festes Mitglied des Ensembles Los Temperamentos (Bremen) und des Bremer Barockorchesters.



Gegr. 1680

**ALTE PRIVIL.
APOTHEKE**

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Musik in der Alten Kirche zum Advent

Adventliche Musik gibt es an den ersten drei Adventssonntagen in der Alten Kirche.

Am ersten Advent (02.12.) ist das Blasorchester Wulsdorf zu Gast. Unter der Leitung von Jens Feistle findet um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert statt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine kleine Spende.

Am Montag, 3. Dez. um 19.30 Uhr ist das Vokalensemble Harmonie St. Petersburg zu Gast.

Am 2. Advent (09.12.) wird es um 17 Uhr ein festliches Konzert der Jugendmusikschule Bremerhaven geben mit Beteiligung der Sänger und Sängerinnen von »like showbusiness!« und das Blechbläserensemble der Jugendmusikschule wird auftreten. Es wird ein buntes Pro-

gramm angeboten, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei sein wird. Der Eintritt ist frei.

Am dritten Advent (16.12.) ist Kreiskantorin Eva Schad zu Gast, um Sie mit stimmungsvoller Orgelmusik auf die bevorstehende Weihnachtszeit vorzubereiten. Das Programm des Benefizkonzerts um 16⁰⁰ Uhr umfasst Orgelmusik aus drei Jahrhunderten – u.a. von Nicolaus Bruhns, Dietrich Buxtehude, J.S. Bach, Max Reger und Edward Elgar. Der Eintritt ist frei, wir bitten am Ausgang um einen Beitrag zugunsten der im kommenden Jahr bevorstehenden Generalüberholung unserer Hillebrand-Orgel. Die 1984 erbaute Orgel soll im kommenden Jahr, 35 Jahre nach ihrem Bau, erstmals grundlegend gereinigt, technisch überholt und neu intoniert werden.

Seniorenadvent

In diesem Jahr feiern wir unsere Seniorenadventsfeier wieder in unserem Gemeindehaus, dem Zentrum Alte Kirche. Am Dienstag, dem 4. Dezember von 15-17 Uhr laden wir herz-

lich ein zum Kaffeetrinken, Kuchenessen, Klönen, Singen und adventlichen fröhlichen und besinnlichen Gedanken. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Alten Kirche

Gedenken am Ewigkeitssonntag

Viele Menschen gehen am Ewigkeitssonntag auf den Friedhof, um an ihre Lieben zu denken. Auch die Kirchen und Gemeinden sind vor Ort. Wir wollen wie im vergangenen Jahr auf dem Friedhof Lehe nicht in der Kapelle sein, son-

dern mit Menschen, die den Friedhof besuchen, ins Gespräch kommen. Dazu stehen wieder Seelsorger/innen aus den Gemeinden in Lehe von 13-15 Uhr vor Ort bereit, um mit Menschen zu reden, zuzuhören und einfach da zu sein.



»Die stillste Zeit im Jahr« ...

... bricht wieder an. Doch für Stille und Muße lässt der oft belastete Alltag meist viel zu wenig Raum. Darum lädt die Pauluskirche zu rund 90 Minuten des Zu-Sich-Kommens am 3. Advent ein. Am Sonntag,

16. Dezember, um 15 Uhr, erklingen in der Kulturkirche Bremerhaven, Hafestraße, heitere und poetische Weihnachtserzählungen und Gedichte aus alter und neuer Zeit, musikalisch illustriert mit

klassischen Weisen und internationalen Weihnachtsliedern. Ob aufmüpfiger Engel, verlorener Stern, ob angetüdderte Kuddeldaddeldu-Bescherung oder ein Dinosaurier als Tannenbaum – im Land der Weihnachtswunder steht die Zeit an diesem Nachmittag vorübergehend still, um vielleicht wieder einmal kindlich zu lauschen und das Gemüt mit Freude zu füllen.

Es lesen Susanne Schwan und Norbert Duwe, musikalisch illustriert von Iris Wemme (Sopran) und Volker Nagel-Geißler am Flügel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Arbeit für Kinder in Lehe auf dem Pausenhof und im Familienzentrum wird herzlich gebeten.



Am Ende die Rechnung

Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert für den Sonnenschein und das Rauschen der Blätter, die sanften Maiglöckchen und die dunklen Tannen, für den Schnee und den Wind, den Vogelflug und das Gras, und die Schmetterlinge, für die Luft, die wir geatmet haben und den Blick auf die Sterne und für all die Tage, die Abende und die Nächte. Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen. Doch wir haben die Rechnung ohne den Wirt gemacht: Ich habe Euch eingeladen, sagt der und lacht, soweit die Erde reicht: Es war mir ein Vergnügen!

Verfasser: Lothar Zenettis

Einladung zum »Offenen Nachmittag«

Im Dezember machen wir Pause!

Dafür laden wir ein am 24. Januar um 15 Uhr zur Jahresplanung für 2019 ins Kirchencafé der Pauluskirche, um gemeinsam zu überlegen, was wir unternehmen wollen. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Marmeladenbrötchen; um rege Beteiligung wird gebeten! Am 28. Februar werden wir wieder zusammen zum Grünkohlessen

gehen; ein Lokal wird noch gesucht. Genaueres dazu im Januar.

Zur Erinnerung: 29. November um 15 Uhr im Kirchencafé: „Zwischen Ewigkeitssonntag und Advent“; ein besinnlicher Nachmittag. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

Gospelklänge zum Auftakt in die Adventszeit

– Waiting for Christmas –



Besinnlich, heiter, mitreißend, weihnachtlich! So wollen die SeaSide Gospel Singers als Highlight zum Ausklang des Adventsmarktes am 1. Adventssonntag um 17 Uhr in der Pau-

luskirche mit einer bunten Mischung aus Weihnachtssongs und Winterliedern die Adventszeit einläuten – eine musikalische Reise durch die kalte, dunkle und stille Jahreszeit.

Die Predigt zum Thema »Hoher Besuch hat sich angekündigt – was löst die Ankündigung von Besuch bei uns aus?« wird von Lektorin Manon Veit gehalten.

Petra Teichert

Turmführung

jeden 1. Samstag im Monat von 10-11 Uhr

Seit August 2018 gehöre ich zum Team des Kirchencafés. Mein Dienst macht mir sehr viel Freude und ich habe schon viele liebe Menschen unserer Gemeinde kennengelernt.

Kirchenschiffs, die Kirchenglocken sowie die Mechanik der Turmuhr zu besichtigen. Und oben angekommen, werden Sie mit einer wunderschönen Aussicht über Lehe belohnt.

Es gibt nur einen Punkt, der mich traurig stimmt, und zwar, dass das Angebot unserer Turmführer sehr selten in Anspruch genommen wird. Dabei ist es so spannend, die Treppen unserer Kirche zu besteigen und das Gewölbe des

Nach dem Abstieg wartet das Team vom Kirchencafé mit Kaffee/Tee und Keksen auf Sie! Wann können wir Sie bei uns begrüßen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Svenja Beilharz

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

Lotte-Lemke-Haus
Bremerhaven
0471 - 8 90 00

Birkenhof
Loxstedt
0 47 44 - 9 05 30

Süderdeel
Bremerhaven
0471 - 9 58 53 66



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de





Adventskonzert am 9. Dezember um 16 Uhr



Das Blasorchester Lehe wird seit dem Sommer 2018 als »Probe-Projekt-Orchester Bläser Ernst«, an der Schule am Ernst-Reuter-Platz weitergeführt, nachdem es von 2009 an als Schulorchester an der SALM, Schule Am Leher Markt, angesiedelt war. Als schulübergreifende Arbeitsgemeinschaft hat das Orchester zurzeit 23 Mitglieder und es gibt darüber hinaus zwei Nachwuchsgruppen. Zu den wichtigsten außerschulischen Aufgaben des Blasorchesters Lehe im Jahr gehören die musikalische Mitgestaltung des Himmelfahrtsgottesdienstes in der Region Lehe-Mitte, die musikalische Umrahmung des Volkstrauertages in der Geestemünder Friedhofskapelle und das Adventskonzert in der Pauluskirche am 2. Advent. Orchesterleiter ist Dr. Donald Preuß. Infos gern unter donald_preuss@hotmail.com.

Am 2. Advent, den 9. Dezember, gibt das Blasorchester Lehe, Projekt-Orchester Bläser Ernst, seinen musikalischen Jahresrückblick 2018. Der Eintritt ist frei. Zunächst wird Heinrich Friedrich Kistner, »Baukistner«, als Komponist vorgestellt. Eine Zäsur, die das Programm widerspiegelt, stellte der Umzug des Schulorches-

ters von der SALM – Schule Am Leher Markt – an die Schule am Ernst-Reuter-Platz dar, wo das Orchester wieder seine neue Heimat gefunden hat. Einige moderne Stücke markieren den Neustart unter dem Motto: »Don't look back in Anger«. Auch adventliche Anklänge werden nicht fehlen.

Dr. Donald Preuß



Ökumenische Krippenandacht

Sonntag, 6. Januar, 16 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Lehe

Bevor die Krippe wieder in ihr Sommerquartier kommt, können noch einmal Jesus, Maria, Joseph, die Hirten, Engel und drei Könige in der ökumenischen Krippenandacht am 6.

Januar um 16 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Lehe bestaunt werden. Anschließend sind alle zum Klönen bei Kaffee, Kerzen und Gebäck eingeladen. Pastorin Andrea Schridde von der

ev.-luth. Michaelis- und Pauluskirchengemeinde und Pastoralreferentin Angelika Domdey von der katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu Lehe laden ein.

Gottesdienste Heilig Abend

Die Kinder können es kaum erwarten. Endlich ist Heiligabend! Zur Einstimmung auf das Fest laden wir Familien mit kleinen Kindern um 15.00 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst ein. Er wird geleitet von der Regionaldiakonin Daniela Memedovski.

Um 16.30 Uhr gibt es traditionell einen Gottesdienst mit

Krippenspiel. Warum feiern wir eigentlich Weihnachten? Dieser Frage gehen wir dieses Mal nach.

Ruhiger wird es in der Pauluskirche bei den Gottesdiensten um 18.00 Uhr und um 23.00 Uhr: Einstimmung und Abschluss des Heiligen Abends. Diese Gottesdienste werden von Pastorin Schridde gehalten.

Bei uns spielt der Mensch die Hauptrolle

HORIZONTE

Stiftung der Lebenshilfe Bremerhaven

Spendenkonto: Weser-Elbe Sparkasse
IBAN: DE32 2925 0000 0002 8180 00
Info-Tel.: 0800 / 21 21 222 (kostenlos)

Helfen Sie uns, noch mehr zu tun!

Selbstbestimmt. Besser. Leben.

Lebenshilfe
Bremerhaven

Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 3 33 10 · Fax (0471) 3 33 21

BORCH

MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909

Sie erreichen uns:

Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25

Küster Frank Wessels: ☎ 0152-08 95 47 73

Gemeindebüro: Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,
Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr, 16-18 Uhr

Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30

Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,

Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Krabbelgruppen: Jeden Mi. von 9:30-12:00 Uhr für Kinder von 0-2 Jahre, Alter Saal; Jeden Mi. von 15- ca. 17:30 Uhr für Kinder ab 2 Jahre, Alter Saal

Kaffeeklatsch für Kids: Jeden 1. Di./Mon. 16-17:30 Uhr im Familienzentrum

Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache

Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19-21 Uhr Alter Saal

Internationale Jugend: Gitarrengruppe Donnerstag 17:30 Uhr in den Jugendräumen

SENIOREN

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren: 13. Dezember Geburtstagskaffee 15:00 Uhr 10.01. und 14.02. Seniorenkaffee

Sitzyoga an und um den Stuhl herum: 1. und 3. Mittwoch im Monat 10-11 Uhr, neuer Saal, Kosten pro Stunde 3,00€

Seniorenfitness: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Senioren unterwegs: 3. Donnerstag im Monat 20.12., 17.01., 21.02. Ziel nach Vereinbarung

MÄNNER

Männerfrühstück: im Seemannsheim am 2. Februar um 9 Uhr

FRAUEN

Frauenclub: 03.12., 07.01., 04.02. um 19:30 Uhr im Sitzungsraum

Interkultureller Tanz-Treff: jeden 1. Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr im neuen Saal

KIRCHENMUSIK

Bläseranfänger: Montag 16:30, 1. und 3. Mittwoch im Monat 16:30, 2. und 4. Mittwoch 18:30, Freitag 15:15

Chor: Freitag, 17.15 Uhr, Kreuzkirche

Klassische Gitarrengruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16:30 Uhr

ERWACHSENE

Meditation: Mittwoch 19:30h

Ehepaarkreis: 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Bühne

Gemeindebibeltreff: 18.12., 15.01., 19.02. 19 Uhr, Sitzungszimmer

Gesprächskreis »Spur8«: 1. Mittwoch u. 3. Donnerstag, alter Saal

Internationaler Bibelkreis: 2. und 4. Di. im Monat, 18 Uhr, Alter Saal

Café zur Marktzeit: Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal

Deichgruppe: 21.11., 05.12., 19.12., 16.01., 30.01., 13.02. und 27.02., Treffpunkt an der Deichtreppe Lohmannstraße um 16:30 Uhr

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Mittwochs ist das Büro geschlossen.

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33

Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, ☎ 30 89 55 6

Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strehel: ☎ 01578 - 95 06 291

Kindergarten, Brigitte Steinlein: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a - ☎ 4 56 57

Netzwerk für Flüchtlinge: Kerstin Grade-Polischuk, ☎ 0471/39156230, amrumerin@gmx.de

Familienzentrum: Ulrike Weichert, ☎ 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, Bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de

Weltgebetstag 2019

»Kommt, alles ist bereit« (Lukas 14, 15 -24)



Die Gottesdienstordnung für den nächsten Weltgebetstag wurde von Frauen aus Slowenien erarbeitet. Frauen aus der ev. methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der katholischen Mari-

enkirche und der Vereinigten Protestantischen Gemeinde zur Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche gestalten den Gottesdienst, den wir am Freitag, 01. März 2019, um 16:30 Uhr in der ev.-luth. Kreuzkirche feiern.

Vor dem Gottesdienst, ab 15 Uhr, sind alle herzlich zum Kaffee und Kennenlernen (mit Musik) eingeladen.

Mehr Informationen über Slowenien und den Weltgebetstag im nächsten Auf Kurs.

Männerfrühstück



Kirche unter Marinesoldaten am 2. Februar 2019

Die Militärfarrerin Kerstin Jansen an der Marineschule Bremerhaven ist zu Gast beim Männerfrühstück der Kreuzkirche Sie wird von ihrer spannenden Arbeit unter Marinesoldaten berichten: hier im Alltag vor Ort, z.B. im lebenskundlichen

Unterricht, aber auch auf hoher See und in Auslandseinsätzen. Dabei werden wir mit ihr und miteinander ins Gespräch kommen: über Kirche unter jungen Leuten, über Auslandseinsätze der Bundeswehr, über Glaube und Militärdienst und andere

uns interessierende Fragen. Am Sonnabend, den 2. Februar, um 9 Uhr im Seemannsheim, Schifferstraße 51, treffen wir uns, das Frühstück kostet 7 Euro. Anmeldung bis 31. Januar in Gemeindebüro (42064) oder Pfarramt (43733).

Gebetswoche der Ev. Allianz Bremerhaven

13. bis 20. Januar 2019 – Thema: »Einheit leben lernen«

| | | | | |
|------------|-----------|---|---|-------------------------|
| So, 13.01. | 17 Uhr | EmK (Friedenskirche) Grazer Str. 52, Bremerhaven | Einheit feiern (Eph 4,4-6) | Predigt: A. Friesen |
| Di, 15.01. | 19 Uhr | Ev. Kreuzkirche Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11A | Demut, Sanftmut und Geduld einüben (Phil 2,1-8) | Impuls: J. Loreit |
| Mi, 16.01. | 19 Uhr | Adventgemeinde Schillerstraße 55 | Einander in Liebe ertragen (Eph 4,25-32) | Impuls: J. Blonski |
| Do, 17.01. | 19 Uhr | ho:p Gemeinde Goethestrasse 2 | Die Einigkeit wahren (Apg 20,28-31) | Impuls: D. Peter |
| Fr, 18.01. | 19 Uhr | LKG Cherbourger Str. 20 | Das Band des Friedens knüpfen (Ap8 27,20-26; Röm 8,24-25) | Impuls: R. Holtmeier |
| So, 20.01. | 10.30 Uhr | EFG Baptisten (Erlöserkirche) Gaußstr. 82-84 | Alles Gnade! (Eph 2,4-10) | Predigt: M. Pagel |

Noch einige kurze Hinweise:

- Im Auftaktgottesdienst am Sonntag, 13. Januar wird Alexander Friesen, der neue Pastor der ho:pe Gemeinde (früher Freie Christengemeinde), predigen.
- Nach jedem Gebetsabend sollen, Getränke und Knabereien zur Verfügung gestellt werden, damit man sich in lockerer Runde noch unterhalten kann.
- Am Freitag, 18. Januar, gibt es einen Jugendabend, der von der Jugend gestaltet wird. Die Verantwortung hierfür hat René Holtmeier, der Jugendreferent der EFG.
- Im Abschlussgottesdienst am Sonntag, 20.01. in der Erlöserkirche der EFG (Baptisten) wird Manfred Pagel vom Dünenhof predigen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen (Kosten: für Erwachsene 5 Euro, Kinder frei).
- Auf der Internetseite der Ev. Allianz (<https://allianzgebetswoche.de/material-agw-2019/>) ist in Form der Hefte »Eins« das Material für die einzelne Tage der Gebetswoche zu finden.



Glaubenskurs Kreuzkirche 2019

Die religiöse Landschaft verändert sich. Viele Deutsche stehen dem Christentum eher desinteressiert gegenüber. Manche Migranten in unserem Land sind Muslime, leben ihr mitgebrachtes Christsein oft intensiver als viele Deutsche oder wenden sich als ehemalige Muslime neu dem christlichen Glauben zu. Wo stehe in diesem Umfeld ich zur »Religion«, was trägt mich, was gibt mir Orientierung in einer in vielem schönen, aber auch rauer und spannungsvoller gewordenen Zeit?

Als ich 2017 krank und auf dem Weg der Besserung und Erholung war, habe ich mir diese Fragen ebenfalls gestellt und für mich den Kern christlichen Glaubens neu erarbeitet. Diese »Offenbarung des dreieinigen Gottes« soll jetzt Grundlage eines eigenen »Glaubenskurses

»Kreuzkirche 2019« in drei Teilen sein:

- »Gesegnet – von Gott dem Vater« im Februar 2019,
- »Unzerstörbar – durch Jesus« im Mai 2019 und
- »Kraftvoll – mit dem Heiligen Geist« im September 2019.

An jeweils drei Mittwochabenden um 19 Uhr (bis gegen 21 Uhr) wird es im Gemeindesaal auf kreative Weise um unsere Lebensfragen und den Glauben gehen. In einem Abschlussgottesdienst am darauffolgenden Sonntag wollen wir jeweils den feiern, der uns trägt und bedenken, wie wir zu ihm stehen. In einem anschließenden Mittwochabend wird das jeweilige Glaubenssthema in einem interreligiösen Gespräch diskutiert und vertieft. Der Glaubenskurs wird musikalisch umrahmt und es gibt

auch etwas zu essen. Die von einem Team gestalteten Abende können auch einzeln besucht werden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung zum ersten Teil, bei dem das Alte Testament biblische Grundlage ist:

Gesegnet! von Gott dem Vater (Februar 2019)

1. Das Alte Testament – wichtig oder nebensächlich für Christen? (6.2.19)
2. Gute Tage – und Gott (13.2.19)
3. Schwere Tage – und Gott (20.2.19)
4. Abschlussgottesdienst (24.2.19)
5. Gott der Vater und Allah – derselbe Gott? (27.2.19) (mit muslimischen Gesprächspartnern)

Götz Weber

»Der 90. Geburtstag«

oder »Kleines Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche«

Aus dem besonderen Anlass eines 90. Geburtstags gibt es am Samstag, den 15. Dezember von 17 Uhr bis ca. 19 Uhr ein kleines Weihnachtskonzert in der Kreuzkirche. Das Programm ist bunt gemischt mit Kammermusik, Blechbläsern, Orgel, Gesang und tollen Solisten. Sie können ganz verschiedene Musiker aus der Zeit von Kantorin Christa Kraemer in der Kreuzkirche hören. Die

ehemaligen Bläser verstärken sich mit Mitgliedern des aktiven Posaunenchores der Kreuzkirche.

Die Leitung des Konzertes liegt bei Wolfgang Marx und Frauke Hangen. Wer als Musiker unter Frau Kraemer aktiv war und nicht angeschrieben wurde, kommt natürlich trotzdem zum Konzert und meldet

sich gerne vorher bei Frauke Hangen-Ortlam (☎ 0211 21097964 oder familie_ortlam@web.de), um das Programm und evt. den Probetermin zu erfahren.

Das Konzert ist ein Dankeschön an Frau Kraemer und an die Kreuzkirchengemeinde.

Alle Gemeindeglieder und Musikfreunde sind herzlich willkommen.



Kreuzkirche international: Weihnachtskonzerte

»Weihnachten bleibt bunt«: internationales Weihnachtskonzert für Geflüchtete, Einheimische und Migranten am Freitag, den 30. November, um 19 Uhr in der Kreuzkirche mit Chören von Renate Priebe, der ökumenischen Gitarren-Grup-

pe und internationalen Gruppen und anschließendem Imbiss.

Bulgarisch-orthodoxes Weihnachtskonzert am Sonnabend, den 1. Dezember, um 18 Uhr in der Kreuzkirche.



Ihr Bestattungsinstitut Schlange

gegenüber Rickmersstraße
Hafenstraße 142
(Parkplätze vorhanden)



Anja Schlange,
Bestattermeisterin
und Thanatologin

- ▶ Unser Institut ist ein Meisterbetrieb mit thanatologischem Zweig
- ▶ Wir sind Ausbildungsbetrieb und schaffen den Nachwuchs in einem zukunftssicheren Beruf
- ▶ Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein – und ist bei uns kostenlos –

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange



Unsere **Seebestattungen** sind immer begleitet. Die Bestattung auf See kann von vielen Häfen aus erfolgen – **entsprechend den Wünschen der Hinterbliebenen und der Würde Verstorbener.**

Täglich 24 h
☎ **800 9000**
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

Kreuzkirche international: Gottesdienste

Arabisch-evangelischer Gottesdienst für arabische und kurdische Christen und am Christentum Interessierte: 1x im Monat am Sonnabend um 15 Uhr mit Pastor Mikhail: 1.12.18, 5.1.19., 2.2.19

Gottesdienst in Farsi für iranische und afghanische Christen und am Christentum Interessierte: 1x im Monat am Freitag um 15 Uhr mit Pastor Oborski, dem Iranerseelsorger der Hannoverischen und Bremischen

Landeskirche: 7.12.18, 11.1.19, 15.2.19

Gottesdienste mit an die Wand projizierten Übersetzungen in Arabisch und Farsi: die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Abendmahlsgottesdienste sowie die Christmette (2.12., 16.12., 24.12., 23 Uhr, 31.12. 18 sowie 6.1.19, 20.1., 10.2., 24.2., 3.3.), die gesprochene Sprache ist (fast ausschließlich) Deutsch.



Weihnachtsfeier für Familien

Mit Spielen, Singen von alten + neuen Weihnachtsliedern, Bastelaktionen, Saft, Kaffee + Kuchen
Für Kinder und deren Familien

Wann? Montag, 17. Dezember
15:30 bis 17:30 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus der Marienkirche
An der Mühle 12

MARIEN CHRISTUS
-> Veranstalter ->
Familienzentrum Georgstraße
Initiative Jugendhilfe Brhv. e.V.
Gefördert durch die Seestadt Bremerhaven
Amt für Jugend, Familie und Frauen

Bremerhaven läutet und leuchtet den Advent in Geestemünde ein!

Stimmungsvolles Programm am ersten Adventswochenende in und um die Christuskirche

Am Samstag, den 1. Dezember, wollen wir gemeinsam mit dem Standortmanagement in Geestemünde den Advent einläuten und einleuchten.

Um 16 Uhr startet das Programm mit einem Konzert bei Kerzenschein mit den Kinder-, Knaben- und Jugendchören der Christuskirche unter der Leitung von Kantorin Eva Schad. Stimmungsvolle Texte berei-

ten auf die Adventszeit vor. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert gegen 17.15 Uhr wird die festliche Straßenbeleuchtung der Schillerstraße erstmals in diesem Jahr erstrahlen und die Kirchenglocken offiziell den Advent einläuten. Anschließend lassen wir den Abend gemütlich auf dem Kirchplatz bei Glühwein, Kakao, Weihnachtsgebäck und Grillwürstchen ausklingen. Ein Weihnachtsmann wird die Kinder unterhalten.

Am Sonntag, den 2. Dezember, haben Sie dann die Wahl. Um

10 Uhr startet mit der Familienkirche der erste Gottesdienst in der Adventszeit. Michael Theiler und sein Team haben wieder einen spannenden Gottesdienst vorbereitet. Die Geestemünder Gitarren und natürlich auch Max werden wieder mit dabei sein.

Wenn Sie es zum 1. Advent lieber etwas klassischer mögen, sind Sie herzlich eingeladen, ebenfalls um 10 Uhr in die Marienkirche zu einem Gottesdienst mit Pastor Scheffé zu kommen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Wer ist der »Neue« eigentlich?

Pastor Malte Plath hat sich auf die Pfarrstelle in der Region und in unserer Gemeinde beworben. Durch den Ruhestand von Pastorin Friederike Anz ist in der Region ja eine Pfarrstelle freigeworden. Diese Stelle ist ausgeschrieben worden zur Mitarbeit in der Marien-Christuskirchengemeinde, für die Öffentlichkeitsarbeit in der Region und zu 25% in der Öffent-

lichkeitsarbeit für den Kirchenkreis. Zu unserer Freude hat sich Pastor Plath, dessen Stellenanteile in Surheide auf längere Sicht wegfallen werden, auf diese Stelle beworben. Der Kirchenvorstand hat ihn gewählt, am 16. Dezember um 10 Uhr wird er in der Christuskirche seine Aufstellungspredigt halten. Eine gute Gelegenheit, den »Neuen« kennenzulernen!




"Mache dich auf und werde Licht"

Abendgottesdienst am 3. Advent mit den Geestemünder Gitarren

Sonntag, 16.12. 17:00 Uhr
Marienkirche
Geestemünde

MARIEN CHRISTUS

Seniorenadventsfeiern 2018: Sie haben die Wahl!



Insgesamt vier Feiern stehen bei uns auf dem Programm!

Freuen Sie sich auch schon auf die Adventszeit, Kerzenschein, Lieder, Geschichten und leckeres Gebäck? Wenn ja, dann haben wir eine gute Nachricht für Sie. Am 2. Dezember startet die Adventszeit und das wollen wir auch in unserer Gemeinde feiern.

Deshalb laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den Seniorenadventsfeiern

unserer Marien- und Christuskirchengemeinde ein. Damit auch für jede und jeden ein Termin dabei ist, stehen insgesamt vier Nachmittage mit einem schönen und besinnlichen Programm zur Auswahl.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter 921 47 74 bis Montag, den 3.12.2018 an. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Termine und Orte
Im Gemeindehaus an der Marienkirche,
An der Mühle 10:
Mi., den 5. Dez. um 15 Uhr
Do., den 6. Dez. um 15 Uhr
im Gemeindehaus an der Christuskirche, Schillerstr. 1:
Mi., den 12. Dez. um 15 Uhr
Do., den 13. Dez. um 15 Uhr

Adventsliedersingen in der Christuskirche

Kinder- und Jugendchöre und »Anleuchten« auf dem Kirchplatz

Am Samstag, den 1. Dezember, der den 1. Advent einläutet, veranstaltet die Christuskirchengemeinde um 16 Uhr ein stimmungsvolles Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein mit den Kinder-, Knaben- und Jugendchören der Christuskirche. Neben Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen kommen adventliche barocke und romantische Motetten sowie weihnachtliche Gospels zu Gehör. Stimmungsvolle Texte bereiten auf die Adventszeit vor. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei!

Im Anschluss an das Konzert findet wieder das »Anleuchten« zur Adventszeit vor der Kirche statt. In diesem Zusam-

menhang gibt es auf dem Kirchplatz heißen Glühwein und leckere Grillwürstchen.



Altkleidersammlung für Bethel

Vom 4. Februar bis 7. Februar 2019 findet die Altkleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bei Bielefeld statt. In dieser Zeit können Sie die noch gut erhaltenen Kleidungsstücke, die Sie ablegen möchten, in unserem Gemeindehaus wie folgt tagsüber abgeben:

Gemeindehaus, Schillerstr. 1:
Di-Do 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
Gemeindehaus, An der Mühle
12: Mo, Di und Do 9-12 Uhr

Plastiksäcke für den Transport erhalten Sie in den Gemeindehäusern.

Bethel 

»Advent zum Ankommen«

Haben Sie Lust, in der Adventszeit unsere Marienkirche zu besuchen? Wir feiern eine Adventsandacht zum Mitmachen, Mitfeiern und zu „etwas Mitnehmen“. Jeweils an den Sonntagen 8., 15. und 22. Dezember um 17:00 Uhr. Im Anschluss wollen wir noch ein bisschen gemütlich bei Tee, Kaffee, Keksen und Punsch zusammensitzen. Es freuen sich auf Sie Frau Susanne Wendorf von Blumröder und Elisabeth Wandersleb.

Neuanmeldungen

in der Ev.-luth. Kindertagesstätte Marienkirche

Am 25. Januar laden wir herzlich alle interessierten Familien zum Tag der offenen Tür ein. In der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr können Sie sich ein Bild von unserer Konzeption, unserem Team und unseren Räumlichkeiten machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Kita-Team Marienkirche



VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

koop

Bestattungsinstitut

Wir können den Wind
nicht ändern, aber die Segel
anders setzen.

– Aristoteles –

✓ Bestattungsvorsorge

Unsere Bestattungsvorsorge schafft Klarheit. Sprechen Sie einfach mit uns!

Tel.: 0471-922 170 | www.koop-bestattungen.de



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr
Pastor Christian Scheff: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405
Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809
Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519
Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86
Küster im Gemeindehaus Schillerstraße: Herr Markmann, ☎ 9214774
Küsterin im Gemeindehaus An der Mühle: Astrid Göbel, ☎ 8004685
Kirchenmusikerin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290
Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702
Kita Kehdinger Straße: Leiterin Marvina Finke, ☎ 21422
Kita an der Marienkirche: Leiterin Jessica Hanke, ☎ 8004684
Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.
Spendenkonto: IBAN DE66 2925 0000 1020 1659 01



Helfen ist unser Handwerk

Geschenkvorschläge

- Heizdecken
- Medima-Wäsche
- Blutdruckmessgeräte
- Thermometer
- Rotlichtlampen
- Rollatoren
- Sitzgymnastik-Bälle
- Massagegeräte
- Keilkissen
- Diabetiker-Socken

An den Adventssamstagen durchgehend bis 16 Uhr geöffnet!

»Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!«

Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD

Georgstr. 56 · Mit eigenen Parkplätzen im Hof · ☎ 0471/31282



Bibel- gesprächskreise

Die Bibelgesprächskreise finden immer Donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schillerstraße 1 statt. Die nächsten Termine sind am 22. November und am 13. Dezember. Pn.i.R. Friederike Anz, ☎ 0471/300 45671

Familienkirche:

»Mit allen Sinnen im Advent...«

Was? Fröhlicher Gottesdienst mit Stationen zum Mitmachen: Hören, fühlen, sehen, schmecken. Mit Begnungen + Liedern, Kaffee, Saft + Keksen ...und natürlich mit Max. Am Sonntag, 2. Dezember um 10:00 Uhr in der Ev. Christuskirche Geestemünde, Schillerstr.1. Wir laden alle ganz herzlich ein!

Das Wir gestalten

Den neuen gesetzlichen Feiertag zum Reformationstag haben wir dazu genutzt, alle Nachbarinnen und Nachbarn rund um die Marienkirche zu einem Frühstück einzuladen. Es gibt immerhin fast 200 Klingelknöpfe, hinter denen Familien, Frauen und Männer leben, die täglich an der Marienkirche, am Kirchenamt Elbe-Weser, dem Gemeindehaus, der Kita oder den Pfarrhäusern

mit der Superintendentur vorbeikommen. Das Frühstück wurde genutzt für einen Austausch unter Nachbarn: »Was machen Sie in der Kita eigentlich immer am Mittwochvormittag?« -»Wir gehen turnen und auf den Markt.«

Es war schön, von Angesicht zu Angesicht miteinander zu reden und zu entdecken: »Was, Sie sind meine Nachbarin?«



Vier Nachbarn aus der Mushardstrasse.

Wir feiern Advent!

Sie erleben die Geestemünder Gitarren immer nur im Gottesdienst in der Marien- oder Christuskirche? Das kann sich ändern! Am 16.12. 2018 ab 15:00 Uhr sind sie im Gemeindehaus An der Mühle 12 dabei,

wenn wir bei Kaffee und Kuchen singen, Geschichten hören und die eine oder andere Kleinigkeit auf unserem Minibasar verkaufen. Kommen sie vorbei. Es lohnt sich.

Sammlung auf dem Wochenmarkt: Brot für die Welt

Wenn Sie am Samstag vor dem 1. Advent, dem 1. Dezember, wieder frierende Jugendliche in den Eingängen zum Wochenmarkt stehen sehen, dann wissen Sie: es ist wieder Zeit für »Brot für die Welt«. Auch in diesem Jahr sammeln Mitglieder der Evangelischen Jugend und des Kirchenvorstandes wieder für die Stiftung, die vor allem Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Damit Sie das Brot auch wirklich selbst schmecken können, verkauft der Kirchenvorstand

wieder Brote, die die Holzofenbäckerei Ripken extra für uns backt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und ihre Spenden.



Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

- Dienstag 9.00 Uhr:** Flötengruppe
10.00 Uhr: Seniorengymnastik, Frau H. Kriegler
Mittwoch 18.00 Uhr: Besuchsdienst, Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat
Donnerstag . . . 15.00 Uhr: Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat
19.00 Uhr: Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat,
19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat
19.00 Uhr: Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 2. Donnerstag im Monat, P. Scheffe
Freitag 16.00 Uhr: Kirche mit Kindern, D. Theiler

im Gemeindehaus An der Mühle:

- Montags 15.00 Uhr:** DEF, 3. Montag im Monat
Dienstags 16.00 und 17.00 Uhr: Konfirmanden, P. Langhorst,
18.00 Uhr: offenes Haus der Evangelischen Jugend
19.00 Uhr: Frauengruppe, 1. Dienstag im Monat
Mittwochs 15.30 Uhr: Krabbelgruppe
Donnerstags . . . 9.30 Uhr: Fit in die Woche
15.00 Uhr: Seniorennachmittag
15.30 bis 17.00 Uhr: Kinder- und Familientreff
16.00 Uhr: Saxophongruppe
18.00 Uhr: Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat
Freitags 17.45 Uhr: Geestemünder Gitarren

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

- Montag 19.30 Uhr:** Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch 15.40 Uhr: Knabenchor (7-10)
16.40 Uhr: Kinderchor 1 (4-7)
20.00 Uhr: Bremerhavener Kammerchor
Donnerstag . . . 16.00 Uhr: Kinderchor 2 (bis 5. Klasse)
17.00 Uhr: Jugendchor 1 (6-8. Klasse)
18.00 Uhr: Jugendchor 2 (ab 9. Klasse/ab 14 Jahre)
Freitag 19.45 Uhr: Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Winterkirche



In der kalten Jahreszeit werden wir wieder einige Gottesdienste im Gemeindehaus in der Schillerstraße statt in der Christuskirche feiern. Wir wollen damit Energie und Energiekosten einsparen, aber es hat sich in den letzten Jahren auch gezeigt, dass es schön sein kann, sich in dem kleineren Raum des Gemeindesaals bes-

ser als singende, betende und hörende Gemeinschaft wahrzunehmen.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Gottesdienste vom 13. Januar bis 13. Februar 2019 im Gemeindehaus gefeiert werden. Mit dem Gottesdienst am 14. Februar, dem Valentinstag, ziehen wir dann wieder in die Kirche um.

Gottesdienste zur Weihnachtszeit



IN DER CHRISTUSKIRCHE

Heiligabend, 24. Dezember,

14.30 Uhr: . . . Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Vorschulalter, Diakon Theiler

16.00 Uhr: . . . Christvesper mit Krippenspiel, Superintendentin Wendorf-v. Blumröder/Kantorin Schad

18.00 Uhr: . . . Christvesper mit festlicher Musik, Pastor Scheffé

23.00 Uhr: . . . Christmette mit Chorälen, Pastor Scheffé

1. Weihnachtstag, 25. Dezember,

10.00 Uhr: . . . Festgottesdienst, Superintendentin Wendorf- von Blumröder

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,

10.00 Uhr: . . . Festgottesdienst, Pastor Scheffé

Sonntag, 30.12.,

10.00 Uhr: . . . Gottesdienst, Pastor Langhorst

Silvester, 31. Dezember,

17.00 Uhr: . . . Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Langhorst

Neujahr, 01. Januar,

15.00 Uhr: . . . Gottesdienst zum Jahresbeginn in der Marienkirche anschließend Kaffee und Apfelkuchen, Superintendentin Wendorf- von Blumröder



IN DER MARIENKIRCHE

Heiligabend, 24. Dezember,

15.30 Uhr: . . . Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Langhorst

16.30 Uhr: . . . Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Langhorst

18.00 Uhr: . . . Christvesper, Superintendentin Wendorf- von Blumröder

23.00 Uhr: . . . Christmette, Pastor Langhorst



1. Weihnachtstag, 25. Dezember,

10.00 Uhr: . . . Festgottesdienst in der Christuskirche, Superintendentin Wendorf- von Blumröder

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,

10.00 Uhr: . . . Festgottesdienst mit Weihnachtsliederwunschkonzert, Pastor Langhorst



Familiengottesdienst mit Krippenspiel, dargestellt von Kindern aus der Kinderkirche. Am Heiligabend um 14.30 Uhr in der Christuskirche mit kindgerechtem Krippenspiel für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und deren Familien.



Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Wer uns findet, findet uns gut.

gottlieb
huebener
BUCH- UND KUNSTHANDLUNG

An der Mühle 34 · Bremerhaven ·
Tel. 0471 32145 · www.huebener.de

Bücher
Kalender
DVDs
Karten
Taschen
Spiele
Geschenkartikel
E-Books

EINE GUTE WAHL!

Große Produktauswahl
zu günstigen Preisen.
Begleiteter Einkauf.
Barrierefreiheit.
CAP-Lieferservice.

CAPPUCCINO

Willkommen!

Besuchen Sie unser separates
Café CAPpuccino
im CAP-Markt Bremerhaven.

IHR FREUNDLICHER FRISCHMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt

Deichstr./Uferstraße · Bremerhaven
In der Langen Straße 24 · Wremen

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



Gabor

Schuh- und Sporhaus Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfmitte 2/Neuenwalde
27607 Geestland
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de





Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 29 02 01

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!



Hansa
Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

Regelmäßige Veranstaltungen

| in Matthäus | in Petrus |
|---|---|
| MONTAG | |
| 15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. (Haus Süd Cafeteria) und 4. (Haus Nord) Montag im Monat | Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen 9:00 -11:00 Uhr Krabbelgruppe 14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe 15:00-17:00 Uhr Kochgruppe |
| DIENSTAG | |
| 19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices« | Familienzentrum: 9:00-11:00 Uhr Elternfrühstück Danach Bauch, Beine & Po 14:00-17:00 Uhr offenes Elterncafé Ab 15:00 Uhr Lese & Schreib Projekt in der alten Bücherei Ab 15 Uhr Näh-Café Änderungsschneiderei Ab 15 Uhr Chorprojekt Petrus: »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, jeden erster Di. im Monat im Seminarraum |
| | Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16:00 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre + Begleitung) 17:30 Uhr SoulKeepers (ab 9 Jahre) 19:30 Uhr Frohmacher (ab 6 Jahre) im GladRoom, Eingang Braunstr. 10 |
| MITTWOCH | |
| 9 Uhr Frühstück für Senioren jeden 3. Mittwoch im Monat 15:30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat Uhrzeit nach Absprache | Familienzentrum: 08:15-10:00 Uhr Delfi 14:30-16:30 Uhr »Aktive Eltern & Kind Gruppe« 15:00-16:00 Uhr Offene Kindersprechstunde für Kids 15:00-17:00 Uhr Fahrradwerkstatt für Kinder & Erwachsene Meerschweinchen Treffen! |
| DONNERSTAG | |
| 15 Uhr Frauenkreis Jeden 3. Donnerstag im Monat 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder jeden 1. Donnerstag im Monat – Infos Herr Behrends ☎ 3914667 | Familienzentrum: 9:00-11:00 Uhr offene Beratung & Büro Bauch, Beine & Po Lebensmittelausgabe um 12:00 Uhr 15:30–18:00 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16:00 Uhr SoulKids (ab 5 Jahre) 17:30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10 Jahre) 19:30 Uhr B’Heaven Angels im GladRoom, Eingang Braunstr. 10 (bitte vorher anmelden unter 01522-7153259) |
| FREITAG | |
| 10.30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat mit Herrn Schwarz 15 Uhr Seniorenkreis jede Woche | Familienzentrum: 9:00-11:00 Uhr Krabbelgruppe bis 3 Jahre Wassergewöhnung 15:00 Uhr Änderungsschneiderei auf Spendenbasis Stadtteil-Frühstück alle 3. Monate! Petrus: Senioren-Café von 15:00-16.30 Uhr jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal von 15:00-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jeden 1. und 3. Freitag i. M. um 18 Uhr im März jeden Freitag um 18 Uhr Passionsandacht |
| | Glad(E)makers: 15:00 Uhr Band-Probe bitte anmelden unter Tel. 01522-7153259 oder vivian@glademakers.de |



Aus dem Familienzentrum

Termine bis zum Ende des Jahres:

- Am 20. November ist die Kita Vogelnest zu Gast im FZ Grünhöfe, wir beginnen mit einer kleinen Andacht, gemeinsamem Frühstück sowie mit einem Kreativangebot
- Am 1. Dezember startet ab 14:00 Uhr unser diesjähriger »Weihnachtsbasar mit Riesentombola«. Der Hauptpreis wurde vom AWO-Familienhotel in Burhave gesponsert und beinhaltet: 2 Übernachtungen mit Halbpension, für 2 Erwachsene & 2 Kinder plus Schwimmbad und Saunanutzung. Jedes Los gewinnt... Es warten tolle selbstgebastelte Weihnachtsangebote, Weihnachtscafé, Grillwurst sowie ein aktives Bastelan-

gebot für die Kinder.

- Am 12. Dezember heißt es: Das große Backen für die Eltern aus dem FZ gemeinsam mit Eltern aus der Kita Vogelnest, Treffen ist um 9:30 Uhr im Familienzentrum Braunstraße.
- Am 16. Dezember fährt das FZ mit den Familien zum Jahresabschluss zum Weihnachtsmärchen ins Stadttheater in Bremerhaven, um »Pippi Langstrumpf« zu schauen!
- Am 17. Dezember ist Kursabschluss des »KSD Selbstverteidigungskurses«, den Teilnehmern wird eine Prüfung abgenommen und anschließend die Urkunde überreicht.

- Am 19. Dezember feiert die Kita Vogelnest ihre Weihnachtsfeier im Saal der Gemeinde, in Kooperation mit dem FZ.
- Am 24. Dezember, am Heiligenabend spielen die Kinder aus dem FZ das Krippenspiel im Familiengottesdienst ab 15 Uhr.

Die neu installierten Projekte, der Selbstverteidigungskurs sowie das Hundeprojekt werden sehr gut angenommen. Der Selbstverteidigungskurs endet am 17.12 mit einer kleinen Prüfung und anschließender Urkundenübergabe. Wir hoffen, dass wir den KSD auch im nächsten Jahr wieder als Projekt und Präventivmaßnahme im FZ anbieten können.

Das »Service-Hund-Projekt« mit der Tierpsychologin Karola Haufe läuft seit Oktober und wird am 24.1.2019 enden. Inhalte sind, dass die Teilnehmer lernen, den Hund zu »lesen«, mit viel Ruhe und Empathie die erlernten Elemente zu verinnerlichen, um diese dann im Umgang mit anderen, beeinträchtigten Menschen ein- und umzusetzen ...

Dieses Projekt gibt Tier und Mensch viele positive Impulse,



es ist für beide Seiten eine Win-Win-Situation. Im Anschluss an das Projekt ist geplant, dass eine kleine Gruppe gemeinsam mit dem Hund »Amy« in Einrichtungen geht (Altenheime, Hort und auch Kitabereich), um z.B. bei alten Menschen die eigene Körperwahrnehmung zu fördern oder auch einfach Freude zu bereiten ...

Das FZ Team hat bereits jetzt beschlossen, dieses Projekt im nächsten Jahr für Mütter / Väter anzubieten. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei all unseren Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen und begleiten »Ein herzliches DANKESCHÖN« sagt ...

Tina Schölzel sowie das FZG Team, die Kids & Eltern



Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

P. Großkopf: ☎ 3 61 37

Gemeindebüro (Elke Tebbe): Öffnungszeiten: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr ☎ 3 87 63, kg.petrus.bremerhaven@evlka.de

Küster Petruskirche: Detlef Röhrs ☎ 01 76/65 64 26 25

Küsterin der Matthäuskirche: Helga Zimbalski ☎ 0152 36887821

Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831 Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de

Kantorin Vivian Glade: ☎. 95 48 05 77, 01522 71 53 259, glade@petruskirche-gruenhoefe.de

Internet: www.petruskirche-gruenhoefe.de

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, ☎ 0471 / 3 22 91

Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 04 71 / 3 10 84

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer

600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

Sunlox.de
Terrassenüberdachung | Anlehnkörperpörs | Markisen

Terrassenüberdachung aus Aluminium

- Farbe wählbar (Anthrazit, Weiß oder Weißaluminium)
- Eindeckung Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat 16mm Klar oder Opal

Seitenwände und Schiebelemente

kurze Liefer- und Montagezeit



FRESEN

Metallbau & Kundendienst GmbH



Bernhard Fresen
Am Lunedeich 129
27572 Bremerhaven

Fon: 04 71/94 12 21 80
Fax: 04 71/94 12 21 82
info@fresengmbh.de
www.sunlox.de



Warum Verantwortung aus der Hand geben?

Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen durch eine Bestattungsvorsorge.

Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.



BESTATTUNGEN GMBH & Co. KG

Krüselstraße 21 - 25
im Schatten der „Alten Kirche“
27580 Bremerhaven
☎ 0471-984 660
www.hadeler-bestattungen.de

Tim Osterndorff
Bestattungsfachkraft

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

Schönes Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!



Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0



Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin

Telefon (0471) 503 124
Telefax (0471) 503 125
Keilstraße 12
27568 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

rain.veit-koop@email.de

Weihnachten im Knast ...



... zu sein ist nicht schön, das kann sich jeder vorstellen. Vielen der Insassen geht es in dieser Zeit noch schlechter als sonst. Und auch in diesem Jahr werden wieder viele, die keine Kontakte mehr nach draußen haben, keine Geschenke erhalten. Daher bitte ich Sie in die-

sem Jahr wieder um kleine Geschenkpakete für Gefangene in der JVA Bremerhaven. Die Männer freuen sich besonders über Tabak, löslichen Kaffee, Süßigkeiten. Alkohol ist natürlich nicht erlaubt, auch kein After Shave oder ähnliches. Die Geschenke sollen

nicht eingepackt werden, da sie in der JVA kontrolliert werden müssen.

Die Pakete können sie bei mir im Pfarramt (Haberstraße 14, Tel.: 36137) oder an der Pforte der JVA in der Nordstraße 12 abgeben.

Advent in der Emmausgemeinde

Wie üblich im Advent feiern wir die Wochenschlussandachten in der Adventszeit wöchentlich in veränderter Liturgie. Die Termine in diesem Jahr sind der 7., 14. und 21. Dezember.

Am 11. Dezember laden wir zu einer Adventfeier in den Gemeindesaal in der Schillerstraße 107 ein. Wir wollen bei Kaffee, Kuchen und Kerzenlicht adventliche Stunden miteinander verbringen. Für die Adventsfeiern bitten wir für unsere Planungen um Anmeldung im Büro (☎ 38763).

Am 11. Dezember laden wir zu einer Adventfeier in den Gemeindesaal in der Schillerstraße 107 ein. Wir wollen bei Kaffee, Kuchen und Kerzenlicht adventliche Stunden miteinander verbringen.

Wir laden ganz herzlich zu zwei besonderen Veranstaltungen im Advent ein. Am 2. De-

zember (1. Advent) um 15 Uhr findet wieder wie in jedem Jahr die Adventsfeier im Foyer der Petruskirche statt, mit gemütlichem Beisammensein, Adventslieder – Singen und adventlichen Geschichten. Der Nachmittag klingt um 17.00 Uhr aus mit einem adventlich – besinnlichen Gottesdienst in der Petruskirche.

Für die Adventsfeiern bitten wir für unsere Planungen um Anmeldung im Büro (☎ 38763).

Weihnachten und Jahreswechsel

Wir beginnen den Heiligen Abend um 15 Uhr mit einem Krippenspiel in der Petruskirche. Um 16.30 Uhr feiern wir die Christvesper in der Matthäuskirche. Ebenfalls Christvesper feiern wir um 18 Uhr in der Petruskirche. Diese Gottesdienste hält Pastor Großkopf. Der Heilige Abend klingt aus

mit einem schwungvollen Gottesdienst um 23.00 Uhr in der Petruskirche mit den Glad(E)makers und Pastorin Pfeifer. An 1. Feiertag ist um 10 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche mit Pastor Großkopf, am 2. Feiertag ebenfalls um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche mit Pastorin Pfeifer.

In der Petruskirche kann in allen Gottesdiensten wie in jedem Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem mitgenommen werden. Zum Jahreswechsel feiern wir um 16 Uhr einen Gottesdienst zum Altjahrsabend in der Petruskirche mit Heiligem Abendmahl. Diesen Gottesdienst hält Pastor Großkopf.



Engagement verbindet

Helfen Sie uns zu helfen!

Spendenkonto zu Gunsten unserer BewohnerInnen
IBAN: DE56 2925 0000 0100 0160 30

www.asw-bhv.de



Auf den Baustellen geht es zügig voran

Große Freude in Schiffdorf: Die Krippe wird größer als ursprünglich geplant.

Vier Gruppen werden am 1. März 2019 die neuen Räume beziehen. Ursprünglich waren zwei Gruppen geplant.

Die Gemeinde Schiffdorf führt diese Erweiterung auf die rie-

sige Nachfrage zurück und ist sich sicher, alle Gruppen schnell füllen zu können. Für die am Bau beteiligten Firmen bedeutet das nun, dass sie noch etwas länger auf der Baustelle bleiben. Obwohl die Baubranche derzeit volle Auftragsbücher hat, versuchen die Firmen ihr Möglichstes, den Bau schnell abzuschließen.

Aber Schiffdorf hat noch eine weitere Großbaustelle. In unmittelbarer Nachbarschaft wird am Wiederaufbau des Kindergartens, der durch einen Brand vernichtet wurde, gearbeitet. Auch hier gehen die Arbeiten zügig voran. Im Frühjahr 2019 sollen die Kinder die neuen Räume beziehen können.



HILLEBRANDT
HolzBau

Zimmerei · Bedachungen
Tischlerei

Dorfstraße West 8
27624 Geestland/Köhlen
Tel. 04708 243 · Fax 1347
Mobil 0171 3428305

holzbau-hillebrandt@t-online.de

Wir bedanken uns
bei folgenden Firmen:

GEBÄUDE TECHNIK Fachbetrieb

ELEKTRO SCHÖPF

E-Mail: schoepf-bremerhaven@t-online.de ☎ 04 71/6 67 79
www.schoepf-elektro-bremerhaven.de Fax 04 71/67397

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Besuchen Sie unsere **Ausstellung**. Auf über **600m²** zeigen wir gern Ihnen unsere Ideen für Ihre Wünsche.
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-14:00 Uhr, nach Vereinbarung
Kreuzackerstraße 15, 27572 Bremerhaven Tel.: 0471 / 77787

D. Tiedemann GmbH

Holzbau · Zimmerei · Tischlerei
21770 Mittelstenahne · Neues Moor 3 · Tel. 04773 / 381
www.tiedemann-holzbau.de

Betonsanierung · Wärmedämmung · Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

Malereibetrieb
Mönnich
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

ORDEMANN
Tischlerei GmbH & Co. KG

Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit und alles
Gute zur Eröffnung!

- Haustüren und Fenster aus eigener Produktion wärmedämmend bis $U_w = 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
- Rollläden und Insektenschutz
- Innenausbau und Trockenbau

Logestraße 45 · 27616 Beverstedt E-Mail: tischlerei@ordemann.de
Telefon: 04747 / 87 37 20 · Fax: 87 37 94 Internet: www.ordemann.de



KREUZ UND QUER

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Der Frühstücksclub - nur mit Anmeldung: jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr, Anmeldung bis montags, 12 Uhr (d. h. 2 Tage vorher), bei Karen Powel, ☎ 29509

Flötenkreis: mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr

Gedächtnistraining: jeden Do. von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

Basteln für 3-6-jährige Kinder: dienstags von 14 bis 15.30 Uhr

Basteln mit Anke und Britta: dienstags, ab 15 Uhr, bitte mit Anmeldung, bei Anke Mio, ☎ 0152 09049906 oder bei Britta Richter, ☎ 0172 7520725

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 23. November, 15 Uhr: Adventsbasar in der Kita

Mittwoch, 28. November, 15 Uhr: Adventsnachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 4. Dezember, 18 Uhr: Brotverkaufsaktion »Brot für die Welt«

Donnerstag, 6. Dezember, ab 16 Uhr: Nikolausfest

Sonntag, 9. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst zum Jubiläum - 50 Jahre Auferstehungskirche

Sie erreichen uns

Pfarrbüro im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:

Sprechstunden: Pastor Malte Plath, dienstags, 15 bis 17 Uhr und freitags, 10 bis 12 Uhr, ☎ 29627, Mail: malte.plath@evlka.de.

Sekretärin: Bärbel Besser; Büro: Di. 15 bis 17 Uhr und Fr. 10 bis 12 Uhr, ☎ 291214, Fax 291806, mail@auferstehungskirche-surheide.de

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48

Förderverein: Vorsitzender: Horst Cordes, ☎ 2900801

Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskreis: P. Malte Plath, Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

Lebendiger Adventskalender, jeweils um 18 Uhr

Dienstag, 4. Dezember: Kindertagesstätte Surheide, Carsten-Lücken-Str. 125

Donnerstag, 6. Dezember: Nikolausfest um den Kirchturm der Auferstehungskirche Surheide

Montag, 10. Dezember: Fam. Reim, Im Schiffsmoor 23

Dienstag, 11. Dezember: Gärtnerei Diekert, Vieländer Weg 267A

Donnerstag, 13. Dezember: Familie Umlandt, Tiroler Str. 4

Freitag, 14. Dezember: Albert.Schweizer-Wohnstätten e. V., Carsten-Lücken-Str. 115

Dienstag, 18. Dezember: Inge Budelmann, Allgäuer Str. 12

Donnerstag, 20. Dezember: Familie Laufs, Altmühlstr. 12A

Freitag, 21. Dezember: Marika Loof, Tiroler Str. 1D

Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorts

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de



50 Jahre Auferstehungskirche

Gottesdienst mit anschließendem Essen und Trinken



Am 9. Dezember ist es fünfzig Jahre her, dass die Auferstehungskirche eingeweiht wurde. Zu diesem besonderen Jubiläum gab es und gibt es in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen: das Förderverein-Konzert am 13. April, die Modellbahn-Ausstellung vom 16. bis 18. November, den Tag mit ehemaligen Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit am 24. November und das Jubiläumskonzert des Fördervereins am 30. November.

Und natürlich darf eine Feier am eigentlichen Tag des Jubi-

läums nicht fehlen: Daher feiern wir am 9. Dezember einen Gottesdienst um 10 Uhr, der vom Posaunenchor, dem Flötenkreis, dem Kita-Chor und zahlreichen Ehrenamtlichen gestaltet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst geht es mit reichhaltigem Essen und Trinken im Gemeindehaus weiter. Dazu laden wir alle jetzigen und auch alle ehemaligen Gemeindeglieder ganz herzlich ein! Auf ein schönes Jubiläum!

Pastor Malte Plath



Richtfest der Auferstehungskirche

Konfis verkaufen Brot für »Brot für die Welt«



Auch in diesem Jahr findet in der Adventszeit wieder eine Brotverkaufsaktion in Surheide statt: Am Dienstag, den 4. Dezember, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr werden die Vor- und Hauptkonfis unserer Gemeinde in Surheide von Haus zu

Haus unterwegs sein. Unsere Brotverkäufer haben alle einen von uns auf ihren Namen ausgestellten und gestempelten Ausweis dabei. In diesem Jahr unterstützen Sie mit Ihrem Kauf das Projekt ... (s. Seite ?).

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag/Totensonntag, 25. November 10 Uhr, feiern wir im Gottesdienst Abendmahl und denken an alle Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Noch einmal wollen wir ihre Namen nennen und eine Kerze für jeden anzünden.

Nikolausfest an der Kirche in Surheide

Mit Advents- und Weihnachtsliedern werden die Besucherinnen und Besucher des 17. Nikolausfestes rund um den Kirchturm der Auferstehungskirche auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt. Am 6. Dezember um 18 Uhr beginnt das Fest und endet gegen 19.30 Uhr.

Der Posaunenchor der Gemeinde wird, verstärkt durch Gastbläser aus anderen Chören Bremerhavens und um zu, advent-

liche und weihnachtliche Lieder spielen, wobei kräftig mitgesungen werden kann. Die Kinder des Kindergartens werden ebenfalls stimmungsgewaltig an dem Fest mitwirken.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch können Kinder wieder unter Anleitung basteln. Der Nikolaus (Bischof von Myra) verteilt Obst und kleine Naschereien an die kleinen Besucher. Abgerundet wird das Fest mit einem kleinen Weih-

nachtsbasar. Die Veranstalter hoffen, dass wieder viele nette Menschen den Weg zum Kirchturm in Surheide finden.



Adventsbasar in unserer Kindertagesstätte

Die Kita macht am Freitag, 23. November, ab 15 Uhr wieder einen Adventsbasar. Es können auch gerne andere Gemeindeglieder bei uns in den Räumen Selbstgemachtes verkaufen. Die Standmiete ist

ein Kuchen. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt der Umgestaltung des Außengeländes zu Gute. Die Kollektengelder des Jahres 2018 für die KITA sind der Grundstock für unser Spendenbarometer.

Wir nehmen auch gerne Spenden entgegen.

In der Kita befindet sich zu diesem Zweck ein Spendenbarometer, das leider noch zu wenig anzeigt!



Jubiläum - 50 Jahre Auferstehungskirche

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Auferstehungskirche Surheide!

Am 9. Dezember möchten wir nach dem Gottesdienst mit Euch noch feiern. Und weil zu einer tollen Feier auch das leibliche Wohl nicht fehlen darf,

brauchen wir noch Unterstützung für unser Buffet, z.B. Fingerfood, herzhafte Snacks, Salate, Kuchen oder Desserts. Wir sagen schon mal vielen Dank für Eure Unterstützung. Damit wir gut planen können meldet Euch bitte bei Britta Richter, ☎ 0172 7520725

Familiengottesdienst zum Stadtteilfest mit zwei Taufen

Der Familiengottesdienst zum Surheider Stadtteilfest ist eine gute Tradition. In diesem Jahr haben wir dabei eine andere Uhrzeit ausprobiert: Schon um 14.30 Uhr haben wir in unsere Kirche eingeladen. Dass wir damit einen guten Zeitpunkt gefunden haben, zeigt die außergewöhnlich große Zahl an Teilnehmern (135 Erwachsene, 29 Kinder).

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand neben zwei Taufen die Frage, was wir uns am meisten wünschen – für unsere Familie, unsere Gemeinde

und unsere Freunde. Die Kita-Kinder hatten ihre Wünsche in Bildern festgehalten, die im Gottesdienst gezeigt wurden. Und nach den Taufen waren alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Wünsche auf kleine Karten zu schreiben bzw. zu malen. Aus den vielen Karten entstand dann eine strahlende Segenskerze.

Herzlichen Dank an unsere Kita-Leitung Martina Seidlitz und Marianne Conradt für die großartige Vorbereitung!

Pastor Malte Plath

Adventsnachmittag für ältere Gemeindeglieder

Herzlich lädt der Besuchsdienst ins Gemeindehaus ein. Ein buntes Programm erwartet Sie. Wir freuen uns, Sie am 28. November um 15 Uhr begrüßen zu dürfen.

BAIER OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

WIR WÜNSCHEN
IHNEN EIN
FROHES FEST
2018
IHR BAIER OPTIK
WEIHNACHTSTEAM

GEORGSTR. 25 | BHV I.T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE



Neuanmeldungen: vom 14. bis 25. Januar 2019
-Kindergartenkinder
-Schwerpunktkinder
-Hort- und Krippenkinder

Termine für das Krippenspiel 2018

Probentermine im Gemeindehaus immer donnerstags:
8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember und 13. Dezember, jeweils von 16-17 Uhr.

Generalprobe: Donnerstag, 20. Dezember, 16-17 Uhr

Krippenspiel im Gottesdienst in der Auferstehungskirche:
Heiligabend, Montag, 24. Dezember, um 16 Uhr

Gottesdienst am Montag, 31. Dezember um 17 Uhr für Surheide und Schiffdorf mit Abendmahl.

Den Silvestergottesdienst feiern wir gemeinsam in Schiffdorf.

Tannenbaum

Der Tannenbaum für unsere Kirche wird in diesem Jahr gestiftet von der Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Surheide. Ein großes Dankeschön.

Der Surheider Förderverein

2. Konzert im Jubiläumsjahr

Der Förderverein der Auferstehungskirche Surheide lädt am Freitag, den 30. November um 19 Uhr zum großen Jubiläumskonzert in die Auferstehungskirche Surheide ein. Beginnen wird der Langener Gospelchor »Church People« mit seinem großen Repertoire von vielen bekannten – und weniger bekannten – Gospelsongs.

Nach einer Umbaupause wird das Konzert mit der Band »Delicious Divine« fortgesetzt. Die Band wird uns mit modernen Soul- und Funksongs in die richtige Feierstimmung für unser Kirchenjubiläum bringen.

Ab 18 Uhr, sowie in der Umbaupause des Konzerts und nach dem Konzert gibt es die Gelegenheit, bei Wein, Bier und anderen Getränken sowie kleinen Snacks nette Gespräche zu führen. Freuen wir uns auf einen stimmungsvollen Abend zu unserem 50jährigen Kirchenjubiläum.

Eintrittskarten gibt es für 7 Euro in der Rosenapotheke (Schiffdorferdamm) und in der Mühlenapotheke (Schiffdorf). Mitglieder des Fördervereins erhalten ermäßigte Eintrittskarten beim Vorsitzenden Horst Cordes, Im Kohlenmoor 26.



Foto: Britta Richter



Erntedank – Rückblick



Auch in diesem Jahr waren unsere Wulsdorfer Kirchen wunderbar zum Erntedankfest geschmückt!

Krippenspiele in Wulsdorf

Für etwas Größere und etwas Kleinere

Am Heiligen Abend (wie auch sonst das ganze Jahr über) dürfen alle dann in die Kirche gehen, wenn sie es gerne möchten.

Wir möchten aber zumindestens darauf hinweisen, dass die Krippenspiele in unseren Wulsdorfer Kirchen tendenziell für verschiedene (Kinder-)

Altersgruppen geeignet sind. Falls Sie Ihren Kirchgang also ganz gezielt planen möchten: Heiligabend um 15.30 Uhr in der Dionysiuskirche ist eher für kleinere Kinder gedacht, Heiligabend um 15.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche kann eher von größeren Kindern verstanden werden. Wie auch immer: herzlich willkommen!



Auch ist so seltsam leucht die Nacht, gleich als schien der helle Tag: die Sternlein glanzten als lauter Sonnen

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf



Anke Nordhoff, Pastor Matthias Schäfer, Silla Funck, Robert Westerhoff, Annegret Warnecke (stellvertretende Vorsitzende), Thorsten Schmidt, Volker Renke, Arne Platzer, Ilse Stephan, Pastorin Andrea Pfeifer (Vorsitzende), Melanie Böttger, Britta Schütte.

OMNIBUS
WEGHORST
Omnibusfahrer gesucht!

Carsten-Börger-Str. 6 · 27572 Bremerhaven · (04 71) 9 21 81 86
Alte Heerstraße 83 · 26954 Nordenham · Tel. 0 47 31 / 43 10
www.omnibus-weghorst.de

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

- Fit in die Woche:** mittwochs, 9.30 Uhr
- »Bühne am Jedutenberg«:** donnerstags, 19.30 Uhr
- Chor:** freitags, 17.45 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** freitags, 18.30 Uhr
- Bezirksfrauen:** 1. Oktober, 5. November, 15. Uhr
- Bezirksfrauen:** 3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar, 15. Uhr
- Gespräch mit der Bibel:** 15. Januar, 5. Februar, 17.45 Uhr
- Frauenkreis:** 13. Dezember, 10. Januar, 15.00 Uhr

JETZT MIT GOLF BEGINNEN!



Ständig neue Einsteigerkurse

Jederzeit mitmachen – einfach unter (04708) 920036 anrufen und nach Terminen fragen!





Der Kirchenchor in Wulsdorf ...

... unter der Leitung von Dr. Rüdiger Ritter sucht für ein Projekt zum Ostergottesdienst 2019 Unterstützung. Wer hätte Lust, nach Weihnachten an den Proben dafür mitzumachen? Gesucht werden alle Stimmlagen, Männer wie Frauen. Wir

wollen zum Bewährten Neues erarbeiten und brauchen dazu Verstärkung. Proben sind immer freitags von 17.45 Uhr bis 19.30 Uhr. Kontaktadresse: Anke Knischka, Tel. 0471 / 80949567 oder Email: anke.knischka@gmx.de



Unser Kirchenchor - singen macht Spaß!

Bühne am Jedutenberg

Die Bühne am Jedutenberg präsentiert 2019 die Komödie »Eine unerwartete Freude« von Donald R. Wilde, Regie: Klaus Meyer

Erleben Sie mit Lynn Sheldon eine aufregende Reise nach Griechenland. Lynn muss ihr Leben in Frage stellen, als sie dort die Liebe ihres Lebens kennenlernt. Soll sie sich aus ihrer Ehe lösen? Soll sie auf die Ratschläge ihrer Freundin oder ihrer Tochter hören? - In dieser klugen und gefühlvollen Komödie trifft Lynn eine überraschende Entscheidung. Premiere: Samstag, 9.3. um 19.30

Uhr. Weitere Aufführungstermine: 15.3.; 16.3.; 23.3.; 29.3.; 30.3. und 5.4. jeweils um 19.30 Uhr und am 24.3. um 16.00 Uhr. Einlass: jeweils 30 Minuten vor der Aufführung.

Kartenvorverkauf ab 21. Januar täglich bei Annegret Warnecke: ☎ 7 00 32 90 oder im Gemeindebüro, Am Jedutenberg 2 jeden Dienstag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr, ☎ 7 52 32 und (wenn nicht ausverkauft) an der Abendkasse. Erwachsene: 8 Euro, Ermäßigt (Schüler und Studenten): 5 Euro.

Annegret Warnecke

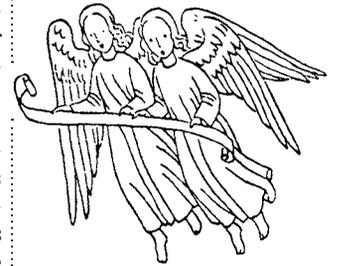


Die Bühne am Jedutenberg bei einer Probe der neuen Komödie

Adventssingen in Dio

Ein hochmusikalischer Gottesdienst. Vor allem singen! Singen, singen und nochmals singen wollen wir am 16. Dezember um 10 Uhr in der Dionysiuskirche. Mit dabei sind der Kirchenchor und die KiTa Mikado. Sie ja vielleicht auch?!

Oder wir fangen auch schon im September an mit »Alle Jahre wieder«?!



(Mit den Advents- und Weihnachtsliedern ist es ja anders als mit den Spezial-Süßigkeiten dieser Zeit. Letztere gibt es nun schon seit September. Die Zeit für die Spezial-Lieder aber bleibt offenbar nach wie vor eingegrenzt. Nutzen wir sie!

»Vom Himmel hoch, da komm ich her ...«

Sie erreichen uns

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, andrea.pfeifer@mail.de

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de

Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812

Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, ☎ 75232, buero@dionysiusgemein.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Gemeindebüro bei der Martin-Luther-Kirche: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507; Fax 7005969; kg.martin-luther.bremerhaven@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Küsterin Dionysiuskirche: Cornelia Krieg, Tel. 0176-86749919

Küsterin Martin-Luther-Kirche: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus ☎ 7005910

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, ☎ 83305

Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, Tel. 75471

Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, ☎ 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

Gymnastikgruppe: dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20.00 Uhr

Guttemplergruppen: mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19.00 Uhr

Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr

Nähtreff: mittwochs, 18.30 Uhr

Jugendgruppe: freitags, 15.30 Uhr

Gospelchor: freitags, 20.00 Uhr

Maxiclub: 10. Dezember, 19.00 Uhr; 7. Januar, 19.30 Uhr; 11. Februar, 19.30 Uhr (Konzertbesuch)

Offener Tanzkreis: 10. Dezember, 14. Januar, 11. Februar, 15.30 Uhr

Geburtskaffee: 9. Januar, 15.00 Uhr

Seniorenadventsfeier: 12. Dezember, 15.00 Uhr

Seniorenkreis: 17. Januar, 21. Februar, 15.00 Uhr

Tagesschlussandacht: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr

„Männerthemen?!“: 17. Januar, 21. Februar, 19.30 Uhr

Meditatives Tanzen: 25. Januar, 17.30 Uhr



**Abendgottesdienst
der Lektor/inn/en im Advent**

9. Dezember 2018, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Im Advent warten wir – ein, zwei, drei, vier Wochen lang.
Im Advent warten wir. Auf Gottes Ankunft in unserer Welt.
Auf Jesu Geburt. Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst am
2ten Advent. Wir erwarten Sie!!!

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 7007

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.



Christliche
HEIMSTIFTUNG
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de



Andreas Büchel
Gewürzfachgeschäft

Kräuter - Gewürze - Tees -
Naturwaren

Jeden Samstag auf dem
Wochenmarkt Geestemünde

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr können wir wieder jeden Tag ein Türchen öffnen!!! Dank einiger neuer und vieler langjähriger Gastgeber kann der Kalender wieder stattfinden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die uns vor ihre Häuser einladen.

Annegret Warnecke

**Wulsdorf wird zum Adventskalender
Beginn 18 Uhr! Bitte Becher mitbringen!**



- 1.12.: Mangels Allerstr. 49B
- 2.12.: Schlieper. Bohnenbreden 6
- 3.12.: Kita Mikado. Am Jedutenberg 2A
- 4.12.: Schütte Am Kleinbahnhof 14
- 5.12.: Funk Lindenallee 121
- 6.12.: TSV Wulsdorf. Heinrich-Kappelman-Str.4
- 7.12.: Böttger. Poggenbruchstr.6C
- 8.12.: Schipporeit Gösekamp 2
- 9.12.: Abendgottesdienst Blumenthaler Str.15
- 10.12.: Stritzke. Hagener Weg 87
- 11.12.: Stadtteilkonferenz Kappelmanplatz
- 12.12.: Flüchtlingscafé. Heidacker 13
- 13.12.: Fendel Sodderstr.2B
- 14.12.: Martin-Luther-Gemeindehaus. Blumenthaler Str.15
- 15.12.: Wicker Bremer Str. 5
- 16.12.: Striesche. Weserstr. 187E
- 17.12.: Pfeifer Am Jedutenberg 2
- 18.12.: Kaspar Zingelke 6
- 19.12.: Kita Mäuse Kampacker Kampackerstr. 1
- 20.12.: Glashaus Weserstr. 88
- 21.12.: Siemens Dedesdorfer Str. 3
- 22.12.: Borkowski Am Alten Schutzdeich 11
- 23.12.: Velden Thunstr.3
- 24.12.: Dionysiuskirche Am Jedutenberg 2
- 24.12.: Martin-Luther-Kirche. Blumenthaler Str.15

Die Moonshiners

Die Moonshiners bereiten sich darauf vor, am Samstag, den 12. Januar wieder zu Gast in der Dionysiuskirche in Wulsdorf sein zu können.

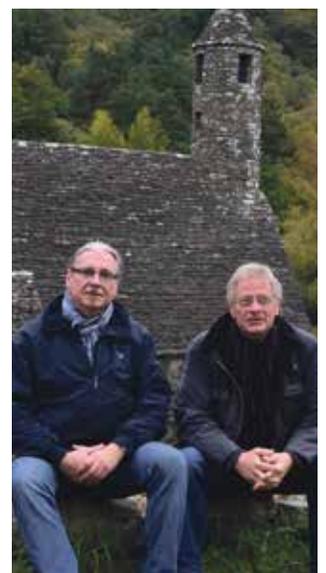
Rolf Krüger (Gitarre, Gesang, Percussion) und Thomas Tjarks (Melodieinstrumente) spielen selbst arrangierte Folkmusik aus dem angelsächsischen und aus dem franko-kanadischen Raum. Sie erzeugen in der großartigen Akustik der Dionysiuskirche immer wieder andere Klangbilder mit wechselnder Instrumentierung und mehrstimmigem Gesang.

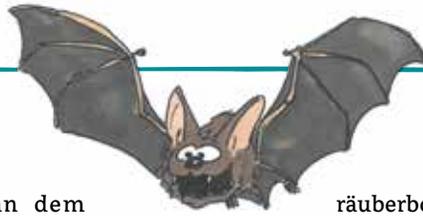
Mit fröhlichen und leisen Tönen tragen sie ihrem Publi-

kum Instrumentalstücke, Lieder über die Liebe und nachdenkliche Lieder über Auswanderung und Abschied, Bürgerkrieg und Seefahrt vor.

Die Moonshiners freuen sich darüber, dass bei diesem Konzert auch der überregional bekannte Shantychor Loxstedt mitwirken wird. Mit viel Spielwitz, mit großer Erfahrung und unter qualifizierter Leitung erinnert der Chor an die oft harte Lebens- und Arbeitswelt in der Seefahrt vergangener Zeiten. Um 17 Uhr geht es los.

Eintrittskarten für 10 Euro gibt es im Gemeindebüro und an der Abendkasse.





Hallo, liebe Kinder, freut ihr euch auch schon auf den Nikolaustag? Das ist immer großartig, wenn ihr eure Schuhe rausstellt und am nächsten Tag sind tolle Knabbersachen drin. Was? Dein Papa sagt, dass das alles erfunden ist und gar nicht stimmt und es den Nikolaus gar nicht gegeben hat? Dann sag' deinem Papa mal, dass es den Nikolaus sehr wohl gegeben hat! Er war ein Bischof und ein ganz gläubiger und herzenguter Mann, der allen Menschen und ganz besonders Kindern geholfen hat.

Viele Geschichten erzählt man von ihm. Als er jung war und noch kein Bischof, da kam ihm zu Ohren, dass ein Mann in seiner Nachbarschaft jeden Abend weinte. Nikolaus erkundigte sich bei den Nachbarn, was denn dem Mann solche Sorgen mache. Und er erfuhr, dass der Mann, dessen Frau verstorben war, drei Töchter hatte. Nun wurden sie langsam erwachsen und er hatte kein Geld, um ihnen eine Mitgift zu geben, damit sie heiraten könnten. Als Nikolaus das hörte, beschloss er zu helfen. Er hatte sehr viel Geld geerbt. Und nun ging er jeden

Abend an dem Haus vorbei und warf drei Goldstücke durchs Fenster. Nach ein paar Tagen entdeckte ihn der Mann und sah, wer ihm da geholfen hatte. Aber Nikolaus nahm im das Versprechen ab, es niemandem zu erzählen, bis er selbst tot sei.

So rettete er drei junge Frauen. Später als Bischof rettete er einmal alle Kinder seiner Stadt Myra. In Myra herrschte damals eine große Hungersnot. Jeden Tag beteten die Menschen mit Bischof Nikolaus und baten um Rettung. Und wirklich: Nach einiger Zeit tauchten Kornschiffe am Horizont auf. Aber dann kamen plötzlich mehrere See-



räuberboote angefahren und versperrten den Kornschiffen den Weg. Die Seeräuber schrien: »Füllt unsere Boote mit Gold, sonst lassen wir die Kornschiffe nicht in den Hafen!« Entsetzt liefen die Menschen in ihre Häuser und holten Goldmünzen und Schmuck herbei. Doch reichten die Schätze bei Weitem nicht, um damit die Boote zu füllen. »Ist das alles?«, riefen die Seeräuber. »Wenn ihr nicht mehr habt, dann gebt uns eure Kinder! Wir werden sie als Sklaven verkaufen. Für eure Kinder bekommen wir gutes Geld auf dem Markt!« Die Mütter und Väter weinten und jammerten. Gerade als die Räuber die Kinder ergreifen wollten, erscholl die Stimme von Bischof Nikolaus: »Lasst sie frei! Ich bringe euch alle Schätze aus der Kirche!« Und schon trugen die Diakone glitzernde Leuchter, kostbare Kreuze und goldene Figuren herbei. Da füllten sich die Boote der Seeräuber, und sie gaben den Weg für die Kornschiffe frei. So wurden alle Kinder gerettet und die Stadt Myra von der Hungersnot befreit.

Ist es da verwunderlich, dass er der Heilige der Kinder

wurde? Übrigens soll er auch die Seefahrer beschützen. Der heilige Nikolaus wurde um 280 nach Christus in der griechischen Stadt Patara geboren. Um 300 wurde er Bischof von Myra. Heute heißt der Ort Demre und liegt in der Türkei. Er starb dann mit ungefähr 70 Jahren. Das soll am 6. Dezember gewesen sein. Darum ist dies der Nikolaustag.

Und mit viel Glück kann man ihn heute noch sehen, wenn er unterwegs ist, um Kindern eine Freude zu machen. Er ist ganz schön alt geworden, aber wie fröhlich er immer noch schaut. Vielleicht schafft ihr es ja auch ein Foto zu machen, wie hier von einem Kind aus Johannes aufgenommen wurde.

Ich wünsche Euch eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten

Eure Sophie



Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?



Rätselauf Lösung: Nikolaus: Feuer, Girlande; Nikolaus: Feuer, Girlande; Von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Kiangholz, Rube, Eis, Marienkäfer, Käse, Maus, Kaktus, Brille, Fisch, Glühbirne

Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen! Lustig, lustig, tralalera! Bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.
2. Dann stell' ich den Teller auf, Nik'laus legt gewiss was drauf. Lustig, lustig, tralalera! Bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.
3. Wenn ich schlaf, dann träume ich, jetzt bringt Nik'laus was für mich. Lustig, lustig, tralalera! Bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.
4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig, lustig, tralalera! Bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.
5. Nik'laus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustig, lustig, tralalera! Bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da.

SCHÖNE GESCHENKIDEEN FÜR IHR ZUHAUSE
IM BETTENHAUS AISSEN

Winterzeit

Zauberhafte
Trends zum
Entspannen

Noch mehr
großartige
Angebote
Warten auf Sie
bei uns!



Biber-Wende-Bettwäsche
Besonders angenehm wärmend
und samtig weich, sorgt in kalten
Nächten für eine entspannte Wohlfühl-
atmosphäre. Aus 100 % Baumwolle. Mit
Reißverschluss.

135 / 200 cm **39,95**
155 / 220 cm 49,95



STEPHAN SCHULZE-AISSEN

»freuen Sie sich auf die schönsten Trend-Highlights der Vorweihnachtszeit und lassen Sie sich inspirieren von unseren vielfältigen Ideen. Bei unserer großen Auswahl an Produkten für Schlaf- und Wohnzimmer, Küche oder Bad finden Sie schöne Geschenkideen und können auch sich selbst Nacht für Nacht einen kleinen Traum erfüllen. Viel Spaß beim Entdecken.«

Betten
Aissen
Schlafkomfort seit 1895

Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven · Telefon 0471/57041 · www.betten-aisсен.de

Das Evangelium

Nach Lukas im 2. Kapitel

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.



4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war.

5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen:

14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

17 Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 31. Januar in Ihrem Briefkasten.